

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

SCHÜTZEN FEST

vom 10. Juni bis 15. Juni 2017 (Fronleichnam)



Samstag, 10. Juni 18.30 Uhr Totenehrung
19.30 bis 3.00 Uhr **Tanzabend im Festzelt**
22.00 Uhr **KÖNIGSFEUERWERK**

Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
in der kath. Kirche St. Martinus
10.45 Uhr **Königsparade**
auf der Rurdorfer Str.
anschl. Morgenmusik
15.30 Uhr **Festzug**
ab 16.30 Uhr **Konzert**
20.00 Uhr **Königsball**

Montag, 12. Juni
11.00 Uhr **Brunch und musikalischer**
Frühschoppen
15.30 Uhr **Festzug**
15.30 Uhr **Seniorenachmittag**
im Festzelt
19.30 Uhr **Festzug**
20.00 Uhr **Königsball**

Dienstag, 13. Juni
14.00 Uhr **Kinderbelustigung**

Mittwoch, 14. Juni
20.00 Uhr **Bronk-Night**
mit „DJ Enrico Ostendorf“

Donnerstag, 15. Juni
9.00 Uhr **Fronleichnam-**
prozession
11.00 Uhr **Morgenmusik**
15.00 Uhr **Festzug**
17.00 Uhr **Königsvogelschuss**
St. Sebastianus-Schützen-
gesellschaft 1425 e. V.
20.00 Uhr **Schlussball**

Vereinigte Schützengesellschaften

www.vereinigte-schuetzen-linnich.de

L I N N I C H

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor Ihnen liegt die aktuelle Ausgabe des Linfo, wie immer gut gefüllt mit vielen Hinweisen auf das vielfältige und attraktive Veranstaltungsangebot in unserer Stadt. Einen besonderen Raum nimmt dabei immer der Linnicher Kultursommer ein, der am heutigen Sonntag mit einem Konzert der Band „Brass für Spass“ um 16.00 Uhr am Deutschen Glasmaleereimuseum eröffnet wird.

Der Kultursommer, der zwischen Mai und Oktober ja schon viel mehr ist als ein Sommer, bietet in unseren Orten und der Kernstadt ein abwechslungsreiches Programm mit über 50

Veranstaltungen. Da ist von der bunten Zaungestaltung für Kinder über Kabarett und Musik bis zum Skulpturenweg für jeden Geschmack etwas dabei. Ich danke allen, die dazu beitragen, dieses Programm auf die Beine zu stellen, den Organisatoren, den Künstlern und Sponsoren für ihr Engagement.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchte ich herzlich bitten, lassen Sie sich an der ein oder anderen Stelle auf den Kultursommer ein. Ihre Anwesenheit und Ihr Applaus sind die schönste Form der Anerkennung für die Künstlerinnen und Künstler, aber auch für die vielen ehrenamtlichen Organisatoren und Sponsoren.

Ich freue mich darauf, den Linnicher Kultursommer mit Ihnen gemeinsam erleben zu dürfen.

Kultur braucht aber auch Rahmenbedingungen und diese werden auch durch Rat und Verwaltung der Stadt Linnich mitgestaltet. Ein großer Themenbereich ist dabei natürlich die Gestaltung unserer Kernstadt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes. Und während für den Bereich Rurstraße die Erstellung des Leistungsverzeichnis in der Endphase ist und dann zeitnah die Ausschreibungen erfolgen, hat sich der Fachausschuss mit der städtebauliche Entwicklung des Neuordnungsreiches „Neue Mitte Süd/Bereich Rurstraße-Ewartsweg-Huber-

tusstraße“ befasst. Einstimmig ist dem Stadtrat die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich sowie Bebauungsplan Linnich Nr. 42 empfohlen worden, so dass auch hier am 01.06.2017 die Weichen für eine positive Entwicklung und Belebung unserer Innenstadt gestellt werden können.

Die zukünftige Gestaltung der Mäusgasse zur Verkehrsberuhigung und Umsetzung des neuen Verkehrskonzeptes, das den Transitverkehr insgesamt vorrangig aus unserer Stadt heraus auf die Umgehungsstraßen verlagern soll, hat den Bauausschuss in seiner letzten Sitzung beschäftigt. Die Planungen des beauftragten Büros werden nun

zeitnah in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. Auch die Frage der Einmündung des Bendewegs in die Rurstraße wird bei dieser Veranstaltung thematisiert werden.

Im Juni steht darüber hinaus aber natürlich auch die Linnicher Bronk an, während der Linnich für eine Woche fest in die Hand der Vereinigten Schützengesellschaften ist. Dank der Schützen und ihrem Engagement werden nicht nur wir Linnicher, sondern auch viele Gäste aus nah und fern sicher wieder ein einmaliges Königsfeuerwerk, prächtige Umzüge, eine tolle Kinderbelustigung, den stilvollen Seniorennachmittag und vieles mehr erleben können.



Sie sehen, in Linnich wird es nicht langweilig. Es gibt viel zu erleben und viel zu erledigen. Ich freue mich darauf und wünsche Ihnen allen auch in diesem Monat eine gute und schöne Zeit.

Ihre
Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 22 „Breitenbenden“

Übereinstimmungsbestätigung

Die Bürgermeisterin bestätigt, dass die Satzung unter Beachtung der Verfahrensvorschriften nach § 2 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. August 2009 (GV. NRW. S. 442, 481) zustande gekommen ist und dass nach § 3 Abs. 1 BekanntmVO der Wortlaut der Veröffentlichung mit dem des Ratsbeschlusses übereinstimmt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 04.04.2017 aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414), in der aktuell geltenden Fassung, die 5. Änderung des Be-

bauungsplanes Linnich Nr. 22 „Breitenbenden“ als Satzung beschlossen und der Begründung zugestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Übersicht dargestellt.

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 22 „Breitenbenden“ wird mit der Begründung im Fachbereich 3 - Ordnung, Bauen und Planung der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Zimmer 204, während der allgemeinen Öffnungszeiten montags bis freitags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Satzung wird hiermit gem. § 3 Abs. 2 BekanntmVO bekannt

gemacht.

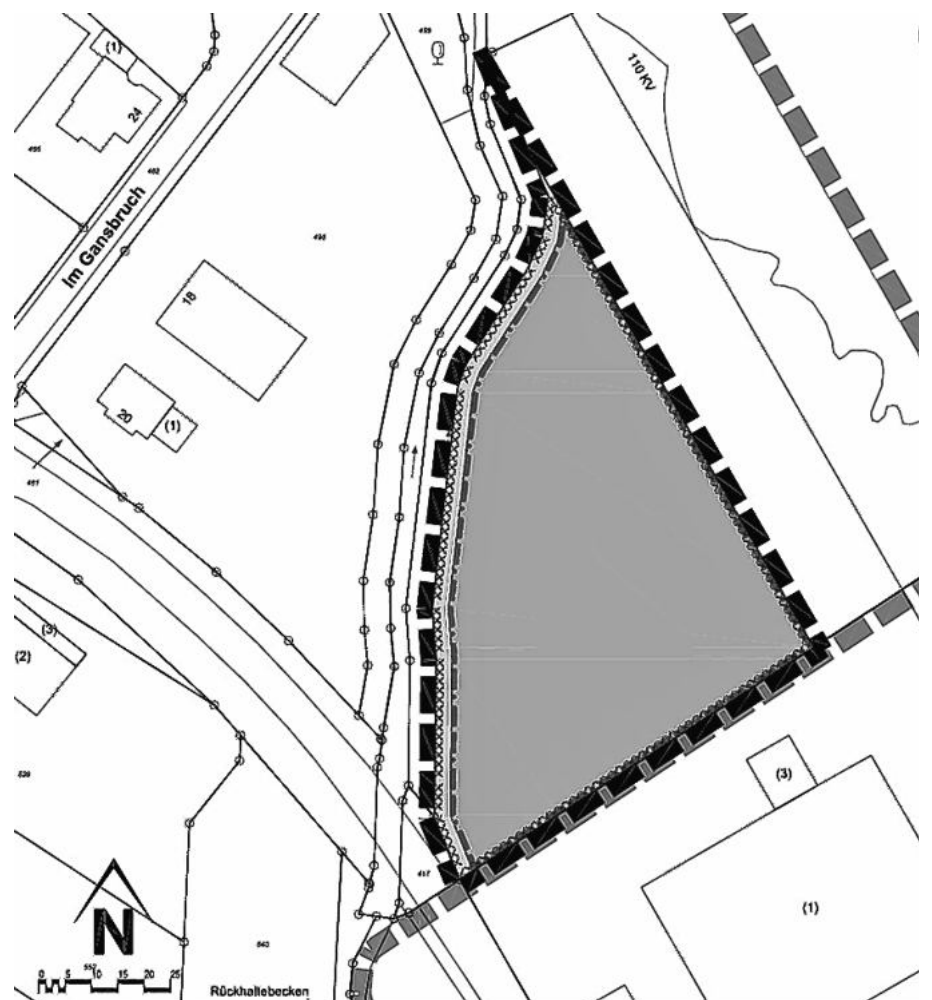
Hinweise

Gemäß § 44 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) bezüglich der Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie deren Erlöschen wird hingewiesen:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Linnich, Fachbereich 3 - Ordnung, Bauen und Planung beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ab-



lauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile einge-

treten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Gemäß § 215 Abs. 2

Baugesetzbuch (BauGB) bezüglich der Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Öffentliche Bekanntmachung

Fortsetzung von Seite 2

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften

über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Linnich unter Darlegung des die

Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bezüglich der Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung

von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen den Bebauungsplan nach Ablauf eines Jahres seit seiner Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) der Bebauungsplan ist

nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Radevormwald vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die

den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 22 "Breitenbenden" in Kraft.

Linnich, den 03.05.2017

Gez.

Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer 320-kV-Höchstspannungsgleichstromverbindung (Erdkabelleitung) der Amprion GmbH von Oberzier bis Aachen-Lichtenbusch (ALEGrO)

Die Amprion GmbH mit Sitz in 44139 Dortmund plant gemeinsam mit dem belgischen Übertragungsnetzbetreiber Elia den Neubau einer rd. 100 km langen Gleichstromverbindung von Oberzier im Kreis Düren bis Lixhe in Belgien. Das Projekt trägt den Namen „ALEGrO“ (Aachen Lüttich Electricity Grid Overlay).

Für den auf deutscher Seite liegenden Abschnitt von Oberzier bis Aachen-Lichtenbusch

hat die Amprion GmbH mit Schreiben vom 11.05.2017 bei der Bezirksregierung Köln die Durchführung des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens nach den §§ 43 ff. des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) beantragt.

Beginnend an der Umspannanlage (UA) Oberzier, wo der Neubau einer Konverterstation notwendig ist, verläuft die Trasse der Erdkabelleitung über die Gebiete der Gemeinden Inden und Niederzier sowie der Städte Düren, Eschweiler, Würselen, Stolberg und Aachen bis zum Grenzübergangspunkt Lichtenbusch. Betroffen hiervon sind Grundstücke in den Gemarkungen - Niederzier (Flure 16, 17), Oberzier (Flure 12, 13, 14), Huchem-Stammeln (Flure 1, 3, 4, 5) der Gemeinde Niederzier,

- Arnoldweiler (Flure 1, 2, 17), Birkesdorf (Flur 13), Merken (Flure 2, 5, 10, 17, 22, 24, 25), Mariaweiler-Hoven (Flur 1) der Stadt Düren,

- Lucherberg (Flure 4, 6, 12, 13, 14), Frenz (Flure 2, 4, 5, 10, 14) der Gemeinde Inden,

- Weisweiler (Flure 2, 3, 4, 5, 26, 27), Dürwiss (Flure 5, 6, 19), Eschweiler (Flure 9, 10, 53, 89, 90, 91, 94, 96, 98, 99, 114) der Stadt Eschweiler,

- Broichweiden (Flure 41, 42, 43, 75, 80, 82, 83) der Stadt Würselen,

- Stolberg (Flure 35, 36) der Stadt Stolberg sowie - Haaren (Flure 27, 30), Eilendorf (Flur 2), Brand (Flure 7, 8, 13, 15, 25, 26, 27, 28, 30), Forst (Flure 15, 16, 17, 24) der Stadt Aachen.

weltverträglichkeitsprüfung (UVPg).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **29.05.2017 bis einschließlich 28.06.2017** im Rathaus der Stadt Linnich, Fachbereich 3 – Ordnung, Bauen und Planung, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Zimmer 208 (2. OG) während der Besuchszeiten montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und freitags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch unter Tel.-Nr. 02462/9908310 und /9908318 vereinbart werden.

Der Plan wird auch in den Städten Aachen, Stolberg, Würselen, Eschweiler und Düren sowie den Gemeinden Inden, Niederzier und Kreuzau zur Einsichtnahme ausgelegt. Dies machen die genannten Städte und Gemeinden in eigener Zuständigkeit ortsüblich bekannt.

Gemäß § 27a Abs. 1 VwVfG NRW stehen der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auf der Internetseite

der Bezirksregierung Köln unter http://www.brk.nrw.de/brk_internet/verfahren/25_energieleitungen_planfeststellungsverfahren/index.html zur Verfügung.

Der Inhalt der in Papierform bei den genannten Städten und Gemeinden zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen ist maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis einschließlich zum 12.07.2017**, bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 25, Zeughausstraße 2-10 in 50667 Köln (Anhörungsbehörde) oder bei der Stadt Linnich, Fachbereich 3 –

Ordnung, Bauen und Planung, Rurdorfer Straße 64 in 52441 Linnich, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Erhebung von Einwendungen in elektronischer Form ist nur mit qualifizierter elektronischer Signatur zulässig. Die Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen besteht zudem in den Städten und Gemeinden, in denen der Plan parallel zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der

Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann unter den Voraussetzungen des § 43a Nr. 2 EnWG auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die

fristgerecht Stellungnahmen und Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG NRW). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Bekanntmachung

Fortsetzung von Seite 3

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche

Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Ab Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass die Bezirksregierung Köln die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die

Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde ist,

- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

9. Um Dritten die Beurteilung zu ermöglichen, ob und in welchem Umfang

sie von den Umweltauswirkungen des Vorhabens betroffen werden können, liegen umweltbezogene Informationen anhand nachfolgender Unterlagen vor, die Bestandteil der offengelegten Unterlagen sind:

- Anlage 1 - Erläuterungsbericht: u.a. mit Angaben zur energiewirtschaftlichen Begründung des Vorhabens und der gewählten Trassenführung, der Beschreibung der verwendeten technischen Verfahren, der relevanten Angaben zur Baudurchführung und der zu erwartenden Immissionen;

- Anlage 3 - Grabenprofile

inkl. schematischer Darstellung der Muffen und Vortriebsschächte;

- Anlage 8 - BImSchV Kabelstrecke: Nachweis über die Einhaltung der magnetischen Feldstärkewerte gem. 26. BImSchV;

- Anlage 9 - Konverter: u.a. mit Angaben zu den verwendeten technischen Verfahren, der relevanten Angaben zur Baudurchführung und der zu erwartenden Immissionen insbesondere magnetische / elektrische Feldstärke sowie Schall;

- Anlage 10 - Wasserrechtliche Belange;

- Anlage 11 - Umweltstudie Einleitung

Teil A Umweltrelevante Angaben gem. § 6 (3) und § 6 (4) UVPG

Teil B Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)

Teil C FFH-Vorprüfung

Teil D Artenschutzprüfung

Teil E Alternativenprüfung;

- Anlage 13 - Fachbeitrag Bodenschutz;

- Anlage 14 - Streckengutachten zum Baugrund sowie

- Anlage 15 - Archäologischer Fachbeitrag.

Stadt Linnich, 17.05.2017
Die Bürgermeisterin
Schunck-Zenker

Flurbereinigung Koslar

Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln

Bezirksregierung Köln
50667 Köln, im Mai 2017
Dezernat 33
Zeughausstraße 2-10
-Ländliche Entwicklung,
Bodenordnung- Telefon:
0221 / 147 - 2033

Flurbereinigung Koslar
Az.: 33.43 -14 06 4-

Ladung zur:
I. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
1. Offenlegungstermin
2. Anhörungstermin
II. Bekanntgabe der neuen Feldeinteilung zum Erlass der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung

In der Flurbereinigung Koslar finden die nachfolgenden Termine statt, zu denen die Beteiligten eingeladen werden.

I. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

In der Flurbereinigung Koslar hat die Bezirksregierung Köln als Flurbereinigungsbehörde den Flurbereinigungsplan nach nunmehr abgeschlossenen Bau der L 14n fortgeschrieben und endgültig aufgestellt. Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammen und bestimmt, wie das Flurbereinigungsgebiet tatsächlich und rechtlich neu gestaltet wird (§ 58 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-1).

1. Offenlegungstermin

Der Flurbereinigungsplan (Textlicher Teil, Nachweise und Karten) wird gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG für die Beteiligten zur Einsichtnahme ausgelegt

am Montag, den 26.06. und am Dienstag, den 27.06.2017

jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Jülich
Zimmer 16
Große Rurstraße 17, 52428 Jülich.

In dieser Zeit stehen Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde (Bezirksregierung Köln, Dezernat 33) zur Erteilung von Auskünften zur Verfügung. Die Beteiligten können in diesem Termin den Antrag stellen, sich die neue Feldeinteilung in der Örtlichkeit anzeigen und erläutern zu lassen (siehe auch Ziffer II.).

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG als **Teilnehmer**² die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG die **Nebenbeteiligten**³.

Die **Teilnehmer** erhalten einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der die von ihnen eingebrachten Grundstücke (Einlagenachweis) sowie ihre neuen Grundstücke und das Verhältnis ihrer Gesamtabfindung zu dem von ihnen Eingebrachten

und die Ausgleichs- und Entschädigungen nachweist (Abfindungsnachweis). Wenn bei Miteigentum ein/e gemeinsame/r Bevollmächtigte/r bestellt ist, so erhält nur diese/r einen Bodenordnungsnachweis.

Die **Nebenbeteiligten** erhalten den Auszug aus dem Flurbereinigungsplan (Nebenbeteiligtenachweis), der ihre aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechte und die diesbezüglichen Festsetzungen nachweist. An die Stelle der bisher haftenden, im Grundbuch eingetragenen alten Grundstücke, treten die im Nebenbeteiligtennachweis angegebenen Abfindungsgrundstücke. Rechte, die entbehrlich sind, werden durch den Flurbereinigungsplan gelöscht. Rechte, die durch den Flurbereinigungsplan neu begründet werden, sind im Nebenbeteiligtennachweis mit dem Hinweis „Vorgesehene Neueintragung“ eingetragen.

Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass das Finanzamt im Rahmen der Grundbuchberichtigung den Abfindungsnachweis -Ausgleiche und Entschädigungen- erhält.

Die Beteiligten werden gebeten ihre Auszüge aus dem Flurbereinigungsplan, die sie per Post erhalten, zu den Terminen mitzubringen.

Von der Möglichkeit der Einsichtnahme in den Flurbereinigungsplan an

den Tagen der Offenlegung bitte ich Gebrauch zu machen, weil in dem Anhörungstermin am 13.07.2017 Einzelauskünfte nicht mehr erteilt werden können.

2. Anhörungstermin

Gegen den bekanntgegebenen Flurbereinigungsplan können die Beteiligten Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG zur Vermeidung des Ausschlusses im Anhörungstermin erhoben werden. Die vorgebrachten Widersprüche werden in eine Verhandlungsniederschrift aufgenommen (§ 59 Abs. 4 FlurbG).

Der Anhörungstermin findet statt

am Donnerstag, den 13.07.2017 um 10.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Jülich
Zimmer 16
Große Rurstraße 17, 52428 Jülich.

Terminversäumnis oder Nichtabgabe von Erklärungen im Anhörungstermin gelten als Einverständnis mit den Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes (§ 134 Abs. 1 FlurbG). Widersprüche, die vor oder nach dem Anhörungstermin erhoben werden, können nicht berücksichtigt werden (§ 59 Abs. 2 FlurbG).

Die Beteiligten, die keinen **Widerspruch** gegen

den Flurbereinigungsplan Koslar einlegen wollen, brauchen den **Anhörungstermin nicht wahrzunehmen**.

Beteiligte, die an der Wahrnehmung der Termine verhindert sind, können sich durch eine/n Bevollmächtigte/n vertreten lassen.

Für den Anhörungstermin ist im Falle der Vertretung eine schriftliche Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift des Vollmachtgebers vorzulegen. Die Beglaubigung der Unterschrift auf der Vollmacht kann durch jede siegelführende Dienststelle (in aller Regel die zuständige Stadt- oder Gemeindeverwaltung) erfolgen. Sie ist kostenfrei (§ 108 FlurbG).

Die bevollmächtigte Person muss diese Vollmacht im Anhörungstermin vorlegen.

Im Termin fehlende Vollmachten sind der Bezirksregierung Köln bis spätestens einen Monat nach dem Anhörungstermin nachzureichen.

Vollmachtsvordrucke können die Beteiligten bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln anfordern; das Aktenzeichen 33.43 -14 06 4- und die Ordnungsnummer (ONr.) sind anzugeben.

Das Verschulden eines Vertreters oder Bevollmächtigten steht dem eigenen Verschulden gleich (§ 134 Abs. 4 FlurbG).

II. Bekanntgabe der neuen Feldeinteilung zum Erlass der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung

Gleichzeitig mit der Offenlegung des Flurbereinigungsplanes (siehe Punkt I. 1. der Ladung) findet

am Montag, den 26.06. und am Dienstag, den 27.06.2017

jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Jülich
Zimmer 16
Große Rurstraße 17, 52428 Jülich.

Die Offenlegung der neuen Feldeinteilung zum Erlass der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung statt.

Die Beteiligten können in diesem Termin den Antrag stellen, sich die neue Feldeinteilung in der Örtlichkeit anzeigen und erläutern zu lassen.

Falls der betroffene Grundbesitz verpachtet ist, werden die Teilnehmer gebeten, ihren Pächter über die neue Feldeinteilung bzw. über den o.a. Termin zu informieren.

Der Übergang von Besitz, Verwaltung und Nutzung der zum Flurbereinigungsplan geänderten Abfindungsgrundstücke wird durch die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung bestimmt.

Flurbereinigung Koslar

Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln – Fortsetzung von Seite 4

Der Verwaltungsakt „1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung“ wird durch Aushang in den Bekanntmachungskästen bzw. an den Aushangtafeln der Gemeinden Aldenhoven und Inden, der Stadt Linnich sowie in den Amtsblättern der Stadt Jülich, der Gemeinden Niederzier und Titz ab dem 16.07.2017 öffentlich bekannt gemacht. Die Übergangszeitpunkte richten sich, abhängig von den jeweils aufstehenden Kulturen, nach den im Einvernehmen mit dem Vorstand aufgestellten Überleitungsbestimmungen vom 05.06.2008 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Jahres 2008 das Jahr 2017 und an die Stelle des Jahres 2009 das Jahr 2018 tritt.

Die Überleitungsbestimmungen vom 05.06.2008 können auf der nachfolgend aufgeführten Internetseite der Bezirksregierung Köln einsehen werden:

www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungs-verfahren/koslar

Weiterer Verfahrenfortgang

Etwaige berechtigte Widersprüche münden in einen Nachtrag zum Flurbereinigungsplan, in dem auch die weitere Masselandverwertung geregelt wird.

Werden keine Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan vorgetragen, wird der Plan zeitnah aus-

geführt (Ausführungsanordnung nach § 61 FlurbG). Andernfalls kann ggf. eine vorzeitige Ausführung angeordnet werden (§ 63 FlurbG), wenn den Beteiligten aus einem längeren Aufschub voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen würden. Mit dem in der (vorzeitigen) Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt tritt dann der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen (Eigentumsübergang). Danach werden die öffentlichen Bücher wie Grundbuch und Liegenschaftskataster zunächst berichtigt, ehe die Flurbereinigung formell mit der Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG beendet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Rombey
Regierungsvermessungs-
direktorin

Gesetzesfundstelle:

1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

² und ³ § 10 FlurbG:

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

1. als **Teilnehmer** die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern

gleichstehenden Erbbauberechtigten;

2. als Nebenbeteiligte:

a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;

b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2);

c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden

Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2);

f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106) oder die zur Erreichung fester Grenzzeiten an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56).

Mitteilungen aus der Verwaltung

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich

Juni	
Do	1
Fr	2 1
Sa	3
So	4 Pfingstsonntag KW 23 ↓
Mo	5 Pfingstmontag
Di	6 1
Mi	7 1 MGB
Do	8
Fr	9 2
Sa	10 3,6
So	11 KW 24 ↓
Mo	12 2 4
Di	13 2 MGB
Mi	14
Do	15 Fronleichnam
Fr	16
Sa	17
So	18 KW 25 ↓
Mo	19 1
Di	20 1 MGB
Mi	21
Do	22
Fr	23
Sa	24
So	25 KW 26 ↓
Mo	26 2
Di	27 2 MGB
Mi	28
Do	29
Fr	30 1

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in
unserer Region!

Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriech
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

- Das bitte nicht**
- Bauschutt
 - Schadstoffe
 - Elektrogeräte
 - flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter



Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nussschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack



Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun
- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Sortierhilfe

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartona- gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe
- Das bitte nicht**
- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettgedichtes oder wasserfestes Papier

Landtagswahl am 14. Mai 2017

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Hilfe bei der Durchführung der Landtagswahl am 14. Mai 2017. Leider sind nicht alle Helferinnen und Helfer abgebildet, da sie abwechselnd ihren Dienst verrichtet haben.



Stimmbezirk 001.1 Linnich 1



Stimmbezirk 002.1 Linnich 2



Stimmbezirk 003.1 Gereonsweiler



Stimmbezirk 004.1 Ederen



Stimmbezirk 005.1 Welz



Stimmbezirk 006.1 Floßdorf



Stimmbezirk 007.1 Rurdorf



Stimmbezirk 008.1 Hottorf



Stimmbezirk 009.1 Kofferen



Stimmbezirk 010.1 Tetz



Stimmbezirk 011.1 Boslar



Stimmbezirk 012.1 Gevenich



Stimmbezirk 013.1 Körrenzig



Stimmbezirk 014.1 Glimbach



Stimmbezirk 015.1 Briefwahllokal 1



Stimmbezirk 016.1 Briefwahllokal 2



Stimmbezirk 017.1 Briefwahllokal 3



Stimmbezirk 018.1 Briefwahllokal 4



Wahlbüro Stadt Linnich

Video-Streaming? ?

LÄUFT.

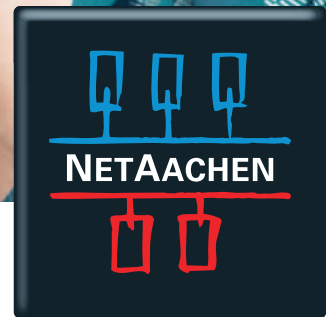
Weil's so gut LÄUFT:
Verlängert bis 25. Juni

Internet
& Telefon
19,90 € mtl.

Im ersten Jahr, danach
ab 29,90 € mtl.¹

Auf Wunsch
NetTV 1 Jahr
gratis!

Danach 9,99 € mtl.²



WEIL UNS VIEL VERBINDET

1) Die Aktion „12 Monate 19,90 €“ gilt für Privatpersonen und bei Beauftragung bis zum 25.06.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: „Telefon-Flat“, „Internet-Flat (& Premium)“, „Doppel-Flat (& Premium)“ mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 12 Monate lang der Aktionspreis von 19,90 €, danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten in der aktionsrelevanten Kategorie kein NetAachen-Kunde gewesen ist und muss bis zum 31.12.2017 an das NetAachen Netz angeschlossen werden können. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen für Festnetz einmalig Bereitstellungskosten von 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif Endgerätekosten ab einmalig 49 € anfallen. Infos und Anschluss/Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de 2) NetTV ist ein internetbasierter TV-Service. Voraussetzung für NetTV ist ein Internet-/Doppel-Flat-Produkt („Basis-Produkt“) von NetAachen mit 25 Mbit/s oder mehr. Für NetTV gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten, die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Vertragsende gekündigt wird. Bestandskunden müssen bei der Buchung von NetTV eine neue Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für das gebuchte Basis-Produkt eingehen. Kunden, die die Aktion „Keine Mindestvertragslaufzeit“ für das Basis-Produkt gewählt haben, können NetTV nicht buchen; es sei denn, die Kunden gehen eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten ein. Monatliche Kosten: 9,99 € NetTV + 6,00 € Miete NetTV-Box (Aktion bis zum 25.06.2017: 12 Monate gratis (9,99 € für NetTV und 6,00 € Miete NetTV-Box entfallen), danach gilt der reguläre Preis); zusätzlich erhält der Kunde das mitgelieferte Speichermedium (USB-Stick, 32 GB) gratis dazu. Einmalige Kosten: Aktivierungsgebühr 19,99 €, Versandgebühr 9,99 €. NetTV richtet sich ausschließlich an Privatkunden zur privaten Nutzung.

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Josefine Jülicher, Bruchweg 7, Körrenzig, die am 28.5. 84 Jahre alt wird,
Frau Marianne Hansen, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 3.6. 85 Jahre alt wird,
Frau Agnes Mandelartz, Landstraße 38, Gereonsweiler, die am 5.6. 88 Jahre alt wird,
Herrn Franz Heffels, Kirschstraße 7, Linnich, der am 6.6. 87 Jahre alt wird,
Frau Agnes Weiergräber, Lambertusstraße 54, Tetz, die am 6.6. 85 Jahre alt

wird,
Frau Luise Hellenbrandt, Friedhofstraße 35, Körrenzig, die am 6.6. 85 Jahre alt wird,
Herrn Manfred Schallich, Südpromenade 29, Linnich, der am 7.6. 85 Jahre alt wird,
Herrn Gottfried Hellenbrandt, Friedhofstraße 35, Körrenzig, der am 12.6. 90 Jahre alt wird,
Herrn Johann Dung, Mäusgasse 4, Linnich, der am 12.6. 88 Jahre alt wird,
Frau Katharina Thomas, Schwarzer Weg 4, Linnich, die am 26.6. 86 Jahre alt wird,
Herrn Karl Reuters, Dorfplatz 2, Ederen, der

am 15.6. 80 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Schumacher, Kreisstraße 43, Welz, der am 17.6. 87 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Peters, Vikariestraße 21, Boslar, die am 19.6. 90 Jahre alt wird,
Frau Klara Schunck, Rurallee 17, Linnich, die am 21.6. 101 Jahre alt wird,
Frau Anna Nobis, Bahnhofstraße 38, Körrenzig, die am 21.6. 88 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Lenzen, Prämienstraße 33, Rurdorf, der am 22.6. 91 Jahre alt wird,
Herrn Andreas Venrath, Mahrstraße 9, Linnich, der am 24.6. 80 Jahre alt wird.



Dankeschön-Feier für die Ehrenamtler

Mit einem kleinen Empfang im Rathaus ehrte die Stadt Linnich am 22. März Linnicher Bürger, die sich ehrenamtlich seit über zwei Jahren im Bereich Asyl engagieren. Frau Karger vom Caritasverband Düren-Jülich und Frau Dr. Bischoff vom Initiativkreis Asyl zeigten in einer kleinen Präsentation, wie vielfältig die Hilfe in Linnich organisiert und gelebt wird. Es wurden in den letzten 2 Jahren etliche Projekte wie z.B. Kochkurse, eine Fahrradwerkstatt, Begegnungsfeste, Sprachkurse und und und durchgeführt. Dafür wollte die Stadt Linnich und auch Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker persönlich, eine kleine Anerkennung aussprechen.

Rentensprechtage

Die Beratungstermine für 2017 im Linnicher Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2017 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

16.10.2017	16.10.2017	16.10.2017	16.10.2017
20.11.2017	20.11.2017	20.11.2017	20.11.2017
11.12.2017	11.12.2017	11.12.2017	11.12.2017

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
30.05.2017	18.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
01.06.2017	17.00 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
01.06.2017	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
08.06.2017	18.00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 25.06.2017.
 Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 13. Juni 2017.
 Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich	Stadtverwaltung Linnich Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40 52438 Linnich
--	---

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
 E-Mail: linfo@linnich.de

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion
 Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151-11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion
 Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 statt.

PKL-Fraktion
 Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-

PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.
 Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

FDP/PIRATEN-Fraktion
 Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Ratsfraktion der Grünen
 Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden

Kalenderwochen um 18.30 Uhr.
 Kleiner Sitzungssaal
 4. Juli (Dienstag)
 6. September
 11. Oktober
 15. November
 Büro Zimmer 010
 6. September
 29. November

 Ihre Stadt auf Facebook:
www.facebook.com/StadtLinnich



Die Stadt Linnich sucht für das städt. Hallenbad

Personal zur Durchführung von Baby- und Kleinkinderschwimmkursen am Wochenende

Aufgaben:

- o Durchführung von altersgerechten Kursen im städtischen Hallenbad

Anforderungen:

- o Mindestalter 18 Jahre
- o mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- o Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,
 Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS
Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00 - 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

DIENSTAGS
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31
Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400, info@fwz-julich.de
www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf
Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr
Sondertermine nach Ab-

sprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS
Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS
Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel.

02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

SONNTAGS
Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

MAI

Dienstag 30.05.2017
19.00 Uhr Vortrag „Vorsorge“, Evang. Kirchengem. Linnich

JUNI

Sa./So. 03.06.-04.06.2017, 19/11 Uhr Pfingstfest Feuerwehr Kofferen
Samstag 03.06.2017

19.00 Uhr 3. Kölsche Nacht Welz
Sonntag 04.06.2017
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Sa.-Do. 10.-15.06.2017
Linnicher Bronk Freitag 16.06.2017
19.30 Uhr Lebensweg-Pilgerwege, Kultur Alte Kirche Körrenzig
Sa.-So. 17.06./18.06.2017
Sommerfest Dorfgemeinschaft Glimbach, Klinkerstübchen

Samstag 17.06.2017
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Orpheus und Eurydike
Sonntag 18.06.2017
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
23.-26.06.2017
Schützenfest Körrenzig
Freitag 23.06.2017
14-17 Uhr Bücherflohmarkt am Glasmalereimuseum
Samstag 24.06.2017
8.00 Uhr Tagesfahrt Bonn, Linnicher Geschichtsverein

JULI

Sa.-Die. 08.07.-11.07.2017
Kirmes/Schützenfest Kofferen
Freitag 07.07.2017
Konzert, Alte Pfarrkirche Körrenzig
Montag 10.07.2017
16-20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin

DRK
Freitag 14.07.2017
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Schuld und Sühne
Mittwoch 19.07.2017
10-13 Uhr Mosaik fertigen, Glasmalereimuseum
Mittwoch 26.07.2017
10-13 Uhr Windlicht gestalten, Glasmalereimuseum

AUGUST

Mittwoch 02.10.2017
10-13 Uhr Freundschaftsbänder fertigen, Glasmalereimuseum
So.-Do. 06.-10.8.2017
Abenteuerwoche, Bolzplatz Körrenzig
Mittwoch 09.08.2017
10-13 Uhr Glasmalerei basteln, Glasmalereimuseum
Donnerstag 10.08.2017
10-13 Uhr Schmuckdosen gestalten, Glasmalereimuseum
Mittwoch 16.08.2017
10-13 Uhr Kaleidoskop erstellen, Glasmalereimuseum
Freitag 18.08.2017
Konzert, Alte Pfarrkirche Körrenzig
Mittwoch 23.08.2017
14-17 Uhr KOT Skyline-Gestaltung Sommerbilder

SEPTEMBER

Samstag 02.09.2017

16.00 Uhr Vereins-/Dorfpokalschießen Hubertuschützen Gevenich, Bürgerhalle
Fr./Sonn.01.-09.09.17
Kunstaussstellung Alte Kirche Körrenzig
Sonntag 03.09.2017
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
03.09.2017
Vogelschuss St.-Hubertuschützen Gevenich, Bolzplatz
Sonntag 10.09.2017
15.00 Uhr Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals, LGV, Kirchplatz
Samstag 16.09.2017
20.00 Uhr Herbstkirmes Kofferen
Sonntag 17.09.2017
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Kindermeile, Promenadenring
Freitag 22.09.2017
18.00 Uhr Mundartlesung, LGV, Heimatmuseum Linnich
Samstag 30.09.2016
8.00 Uhr Tagesfahrt Duisburg, Linnicher Geschichtsverein

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich
Tel: 02462/9908-101 * Mail: peschweiler@linnich.de



ANMELDUNG
bis 14.07.2017
zur

9. LINNICHER KINDERMEILE

Am 17. September 2017, 11 - 17 Uhr

Verein: _____ Ansprechpartner/in: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel: _____ Email: _____

ANGABEN BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN!

Meine/ unsere Aktion

VORSCHLAG: _____

Aufführung: _____

Dauer: _____

Für Kinder im Alter von: _____ Jahren

Ich/Wir benötigen folgenden Raum/ Platz _____

Ich/wir benötigen _____

Ich/wir nehme/n meinen/unseren Standplatz von 2016 wieder ein

Ich/Wir benötige/n einen neuen Standplatz

Meine nötigen Utensilien bringe ich selbst mit

Für meinen Stand Sorge ich selbst

Für die Kinder entsteht ein Kostenbeitrag von: _____ €

Sollte ich an der KINDERMEILE teilnehmen können, werde ich, nach Beendigung, für die notwendige Sauberkeit und Ordnung an meinem Standort sorgen.

Datum und Unterschrift

Notige zusätzliche Angaben bitte auf ein Extrablatt!



Am 17. September 2017
11:00 - 17:00 Uhr
zur 9. Linnicher Kindermeile

Miste aus und schaffe Platz für Neues

Bringe Deine **gut erhaltenen und vollständigen Bücher und Spielsachen** zur Kindermeile und verkaufe sie.

So hast Du Platz für neue Dinge und etwas Geld um diese zu finanzieren. Vielleicht findest Du auch jemanden, mit dem Du tauschen kannst.

Die „Trödelmeile“ ist an der West- und bei weiterem Bedarf an der Nordpromenade.

Deinen genauen Standort erfährst Du, wenn Du Dich angemeldet hast. Anmelden kannst Du Dich bis zum 09. September.

Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!!!

Anmeldung:

Stadt Linnich, Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101, peschweiler@linnich.de oder Sabine Deubgen, Tel. 02462 9908 114, Email: sdeubgen@linnich.de

Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.linnich.de



An alle Linnicher Vereine, Organisationen, Künstler und Kunsthandwerker

Einladung

zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung der

9. LINNICHER KINDERMEILE

zum Weltkindertag am 17. September 2017
von 11 - 17 Uhr

Institutionen, Vereine und auch **Privatpersonen**, die tatkräftig ein buntes Treiben mit Aktionen, Aufführungen, **Spiel und Spaß an der KINDERMEILE** rund um die **Nord - West - Süd - und Ostpromenade** über den Kirchplatz und den Altermarkt mit gestalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Anmeldungen sind erbeten **bis zum 30. Juni 2017** an

Stadt Linnich

Frau Eschweiler

Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich

Tel. 02462/9908-101 oder per Mail an: peschweiler@linnich.de.

Durch die Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, eine größere Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit und Ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag für und mit den Linnicher Kindern!



Was macht eigentlich eine Bürgermeisterin?

Zu Besuch im Mädchengymnasium Jülich

Vor den Osterferien erreichte Frau Schunck-Zenker eine Einladung der Klasse 5 b des Mädchengymnasiums Jülich. Die Klasse, die überwiegend aus Linnicher Mädchen besteht, wollte etwas über die Arbeit und Aufgaben einer Bürgermeis-

terin erfahren. In einer kleinen Powerpoint-Präsentation erklärte Frau Schunck-Zenker den Schülerinnen ihre Aufgaben und Funktionen im Dienste der Stadt Linnich und ihren Tagesablauf im Rathaus. Danach durften die Mädchen ihr Fragen

stellen. Von „Wieviel verdient eine Bürgermeisterin?“ bis „Was machen Sie in Ihrer Freizeit?“ war alles dabei! Zum Schluss hatte Frau Schunck-Zenker noch eine Überraschung: Jede Schülerin erhielt einen kleinen Linnicher Löwen.

Volksbegehren – Linnich erhält Bestnote

Auskünfte in vielen Gemeinden laut Studie verbesserungsbedürftig

Viele Städte und Gemeinden informieren Bürger mehr schlecht als recht darüber, wie sie sich bei den Kommunen in die Unterschriftenlisten des Volksbegehrens „G9 jetzt in NRW“ eintragen können. Das ist das Ergebnis einer Studie, die die Initiative „Mehr Demokratie“ heute veröffentlicht hat. In der Studie wurde unter-

sucht, wie einfach Interessierte auf den Internetseiten der Gemeinden oder per Anruf dort an Informationen zum Volksbegehren herankommen.

Bestnoten bekommen dabei die Städte Alsdorf, Bad Driburg, Barntrup, Bergkamen, Emmerich, Frechen, Jülich, Kalkar, Linnich, Meschede, Moers, Monschau, Siegen,

Solingen, Steinfurt, Strahlen, Velbert, und Werne sowie die Gemeinden Bestwig, Langerwehe, Lippetal und Weilerswist, **die in allen Kategorien die volle Punktzahl und damit die Bestnote „1+“ erhalten.**

Bei der Bewertung der Informationsmöglichkeiten via Internet erhält lediglich die Hälfte aller Kommunen die Note „sehr

gut“ oder „gut“. „Bei der anderen Hälfte gibt es teilweise erhebliche Informationsmängel. Das beginnt schon mit der Benennung der amtlichen Eintragungsstellen in Rathäusern oder anderen öffentlichen Gebäuden“, erläutert Alexander Trennheuser, Landesgeschäftsführer von Mehr Demokratie. In 19 Fällen

habe danach online nicht festgestellt werden können, ob überhaupt eine Eintragungsstelle vorhanden ist. „Einige Gemeinden informieren zwar über die Briefeintragung, jedoch nicht darüber, wo amtlich Unterschriften ausliegen. In anderen Kommunen muss mühsam das Amtsblatt gefunden und gelesen werden. Das

ist nicht bürgerfreundlich“, sagt Trennheuser.

Die Amtseintragung für das Volksbegehren „G9 jetzt in NRW“ ist seit dem 2. Februar möglich. Noch bis zum 7. Juni können sich Unterstützer der Initiative in den Rathäusern dafür eintragen. Die freie Unterschriftensammlung läuft noch bis Januar 2018.



Praktikum bei der Stadtverwaltung absolviert

Jacqueline Rüttgers hat kürzlich ein dreimonatiges Praktikum bei der Stadtverwaltung Linnich abgeleistet. Frau Rüttgers, die Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen studiert, wurde hierbei insbesondere in den Bereichen Finanzwesen, Personalwesen und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing eingesetzt. Sie freute sich, in die vielfältigen Aufgaben dieser Bereiche einen Einblick zu erhalten und die Mitarbeiter/innen unterstützen zu können. Am letzten Tag des Praktikums bedankte sich Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (r.) bei Jacqueline Rüttgers (l.) für die von ihr geleistete Arbeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Öffnungszeiten

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 bleiben am Freitag, 16. Juni 2017, geschlossen.
Der Bürgerservice -Nebenstelle Altermarkt 5- bleibt am Samstag, 17. Juni 2017, ebenfalls geschlossen.

Die **Stadt Linnich** sucht zum Beginn des Schuljahres 2017/2018

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

für die Offene Ganztagschule des Grundschulverbundes Linnich.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden und ist in der Regel täglich zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr abzuleisten. Die Vergütung richtet sich nach EG S 8a TVöD. Die Stelle ist bis zum 31.07.2018 befristet.

Des Weiteren sucht die Stadt Linnich zum Beginn des Schuljahres 2017/2018

eine Küchenkraft

für die Mensa der Offenen Ganztagschule / GAL.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 16.06.2017 erbeten an die

Bürgermeisterin der Stadt Linnich
-Fachbereich 1-
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Hallenbades

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnich: **RUBA**

Dienstag: 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch: 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag: 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag: 09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag
Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Jürgen Carduck,

Andreas Müller
Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Do 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Kostenloses Angebot – Austausch und Unterstützung

Die Gesprächskreise der Familialen Pflege des St. Josef-Krankenhauses für pflegende Angehörige finden auch in 2017 wieder statt: Wieder am 2. Mittwoch eines Monats treffen sich alle Interessierten von 14:30 bis 16:30 Uhr: am 14.06.2017, 12.07.2017, 09.08.2017, 11.10.2017, 08.11.2017, 13.12.2017. Im Gesprächskreis können sich die Angehörigen, die ein Familienmitglied

zu Hause pflegen, austauschen und Probleme ansprechen und sich so unterstützen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Inhalte sind individuell und bedarfsgerecht gestaltbar und richten sich ganz nach den Wünschen der Teilnehmer. Anmeldungen und Themenvorschläge können im Vorfeld unter der Telefonnummer 02462 204-1212 oder per mail unter familialepflege.sjk-li@ct-west.de eingereicht werden.

Das Modellprojekt „Familiale Pflege“ wird von der AOK Rheinland/Hamburg finanziert und von der Universität in Bielefeld wissenschaftlich begleitet. Das komplette Angebot ist für pflegende Angehörige kostenfrei und kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

Lebenswege – Pilgerwege

Vortrag von Pfarrer Christoph Graaff in der Alten Kirche Körrenzig am 16. Juni, 19.30 Uhr

Pfarrer Christoph Graaff, 1968 in Düren geboren, war von 2000-2006 Pfarrer in der Weggemeinschaft Linnich. Seit 2007 ist er Pfarrer in Eschweiler und als Seelsorger in der Pfarre St. Peter und Paul und im St.-Antonius-Hospital tätig. Er bat Dr. Bischof Heinrich Mussinghoff in einem Brief, ihm zu seinem 20-jährigen Weihejubiläum im Jahr 2016 zu erlauben, zu Fuß nach Santiago de Compostela zu pilgern. Da er das Einverständnis des Bischofs erhielt, verließ er Ende Juli Aachen, um sich innerhalb einer Woche dem Ausgangspunkt seines Pilgerweges, Roncesvalles an der

französisch-spanischen Grenze, zu nähern. Christoph Graaff berichtet in diesem bebilderten Vortrag von seiner Pilgerreise über den Jakobsweg. Tauchen Sie ein in die Faszination des Pilgerweges: 63 Tage unterwegs in 50 Unterkünften! Erleben Sie die Begegnungen und Gespräche mit den anderen Pilgern in den Herbergen oder Cafés! Christoph Graaff: „Der Pilger nimmt auf seinem Weg die Blumen am Wegesrand wahr, aber in ihnen spiegeln sich Worte der Wonne wider. Er sieht auch die Disteln und das vertrocknete Gras, und wieder entstehen in seinem Geiste Assoziatio-



nen zu seinem eigenen Lebensweg. Der Weg geht steil bergauf, er wird steinig, dann wieder eben und danach kurvig, um schließlich leicht bergab schnurgerade in den nächsten Ort zu führen. So wird der Weg für Abschnitte im eigenen Leben. Man erinnert sich

an Ereignisse, die schwer waren, und an solche, die von Leichtigkeit und Lebensfreude geprägt waren. Der Pilger geht den Weg, und auf einmal geht der Weg den Pilger.“ Der Zutritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden für die weiteren Sanierungsarbeiten sind erbeten.

Sonstiges

Gereonsweiler trödelt wieder

Die Dorfnitiative Gereonsweiler lädt ein zum 2. Garagentrödel am 11. Juni 2017 von 9 bis 17 Uhr. Wie im letzten Jahr befinden sich die Trödelstände an den jeweiligen Privatgrundstücken im Dorf. Wer aktiv mitmachen möchte, kann sich bei Friseursalon Schippers, Kölnstr. 56, oder bei Frau Joassart, Kappertzgasse 27, gegen eine Gebühr von 5 Euro anmelden. Die Besucher werden ein reichhaltiges Angebot diverser Gebrauchs- und Spielartikel finden. Das Altenheim Christinenstift bietet wie im Vorjahr leckere Speisen sowie Kaffee und Kuchen zu einem günstigen Preis an.

2. GARAGENTRÖDEL IN GEREONSWEILER

**11. Juni 2017
9:00 - 17:00 Uhr**

„Trödeln“ Sie nach Herzenslust
durch Gereonsweiler

**Im Christinenstift St. Gereon
wird für einen geringen Betrag für
Ihr leibliches Wohl gesorgt**

Informationen und Lagepläne
der Trödelstandorte finden Sie im
Christinenstift St. Gereon



KEINE NEUWAREN UND KEINE GEWERBLICHEN ANBIETER

caritas

Meine Enkel
machen Ferien
ich bin derweil
gut versorgt!

Stationäre **Kurzzeitpflege**
für pflegebedürftige Angehörige
in unserem Altenzentrum



Heilige Familie

☎ 02463 9700

www.caritas-altenheime.de

Festprogramm

Freitag, 16. Juni
 18:00 Uhr Krönungsmesse
 19:30 Uhr Boslar SpringBreak
 Eintritt 5 Euro

Samstag, 17. Juni
 16:45 Uhr Festzug durch Hompesch
 17:45 Uhr Festzug durch Boslar mit zahlreichen
 Gastbruderschaften und
 Musikvereinen
 20:00 Uhr Königsball im Festzelt am Sportplatz
 mit der Band „Nightlife“ Eintritt 7 Euro

Sonntag, 18. Juni
 9:00 Uhr Heilige Messe mit Krönung der
 Dekanatsmajestäten
 10:15 Uhr Standardübergabe
 und gemeinsamer Frühshoppen
 14:00 Uhr Empfang der Dekanats- und
 Ortsvereine
 15:00 Uhr Großer Festzug durch Boslar
 16:00 Uhr Dämmererschoppen im Festzelt mit
 musikalischer Unterhaltung
 und Verlosung
 Die Cafeteria ist nachmittags geöffnet

**Dekanats-
schützenfest**

Wir würden uns freuen, das Dorf zum Dekanatschützenfest toll geschmückt zu sehen.

Zugweg: Aufstellung am Sportplatz, Weidgasse, Herrenstraße, Degerstraße, Mühlenstraße,
 Weinbergstraße, Friedensstraße, Gereonstr. Parade am Sportplatz

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
 Boslar-Hompesch 1427 e.V.

Anlässlich unseres diesjährigen Dekanatschützenfestes laden wir recht herzlich ein.

Freitag, den 16. Juni 2017
 Prinz David Prothmann & Margaretha Wirtz
 ab 19:30 Uhr im Festzelt mit DJ Ramon
 Eintritt 5 Euro

Samstag, den 17. Juni 2017
 Königsball
 ab 20:00 Uhr im Festzelt mit der Band „Nightlife“
 Eintritt 7 Euro

Sonntag, den 18. Juni 2017
 Frühshoppen
 ab 10:15 Uhr im Festzelt

Brudermeister Roland Singler, Adjutant Michael Nelles,
 Königspaar Franz-Josef & Jacqueline Prothmann, Adjutant Ingo Cremer

Schülerprinz
 Lars Kovac

Großes Schützen- und Dekanatschützenfest in Boslar

SpringBreak Party im Festzelt – Festzug zu Ehren der Majestäten. Königsball mit der Band „Nightlife“

Zum dritten Mal in Folge kann die St. Seb. Schützenbruderschaft Boslar-Hompesch mit einer kompletten Majestätenriege aufwarten. Angeführt von König Franz-Josef Prothmann und seiner Königin Jacqueline feiern wir vom 16. bis 18. Juni 2017 unser Schützenfest, das gleichzeitig auch das Dekanatschützenfest des Dekanats Linnich ist. Unterstützung erhält unser Königspaar von Prinz David Prothmann, der von Margaretha Wirtz begleitet wird und

Schülerprinz Lars Kovac. Die Krönung der Majestäten findet am Freitag, dem 16. Juni im Rahmen der Krönungsmesse in der Pfarrkirche St. Gereon statt. Im Anschluss an die Messe findet im Festzelt auf dem Sportplatz die SpringBreak Party zu Ehren unseres Prinzen statt, die nach dem letztjährigen Erfolg unbedingt wiederholt werden muss. Am Samstag findet ab 16:45 der Festzug zu Ehren der neuen und letztjährigen Majestäten durch Hompesch und Boslar

statt. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir hier von unseren befreundeten Bruderschaften aus Selgersdorf, Müntz, Gevenich und Venrath, sowie unserem Trommlerchor aus Boslar und dem Musikverein aus Oidtweiler begleitet werden. Im Anschluss findet dann der Königsball statt, zu dem wir alle herzlich einladen. Hierfür konnten wir die hervorragende Band „Nightlife“ aus Wassenberg engagieren. Gleichzeitig mit unserem Schützenfest findet auch

das diesjährige Dekanatschützenfest in Boslar statt. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Ereignis bei uns in Boslar feiern dürfen. Die Krönung der Dekanatsmajestäten findet um 9:00 Uhr in der St. Gereon Pfarrkirche statt. Ganz besonders dürfen sich alle Boslarer und unsere Gäste auf den großen Festzug freuen, der um 15:00 Uhr beginnt. Ein König ist nicht genug Im Vorfeld des Festes fanden am 5. Mai der Dekanatsvogelschuss und am 6.

Mai das Dekanatsmajestäten-schießen statt. Nachdem im vorigen Jahr Marius Neukirchen die Dekanatsprinzenwürde für Boslar erringen konnte, stand ihm dieses Jahr Larissa Schulz in nichts nach und wurde Dekanatsprinzeßin. Diese Steilvorlage konnte sich ihr Vater und amtierender Schützenkönig der St. Seb. Schützenbruderschaft Boslar-Hompesch Manuel Schulz nicht nehmen lassen. Er erzielte das beste Ergebnis der Könige und ist somit Dekanatskönig

des Dekanats Linnich. Ergänzt werden unsere Dekanatsmajestäten durch die Dekanatsprinzeßin Anne Peters von der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf. In diesem Rahmen möchte ich allen Majestäten nochmals herzlich gratulieren und wünschen uns für die Veranstaltungen schönes Wetter und allseits gute Stimmung. Roland Singler Brudermeister St. Seb. Schützenbruderschaft Boslar-Hompesch

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Juni 2017 – Museumsfrühstück – Kreativer Freitag für kleine und große Besucher

Öffnungszeiten
 dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
 Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018.
Eintritt
 6 € / ermäßigt 5 € / Familienkarte 14 €
 Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

sich in erster Linie an Großeltern und Enkelkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Kinder und Großeltern lassen sich in der Ausstellung von den bunten Glasfenstern inspirieren und kreieren anschließend in der Werkstatt ihr eigenes Kunstwerk aus Glas (unterschiedliche Techniken werden angeboten).
 Gebühr: 10 € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material

Sonntag, 4. Juni 2017, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung Das Museum im Überblick
 Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
 Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Freitag, 2. Juni 2017, 15 bis 17 Uhr
 Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre
Kreativer Freitag für Klein & Groß
 Dieses Angebot richtet

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Dienstag, 13. Juni 2017, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches Museumsfrühstück
 Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.
 Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
 Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de



Das Museum im Überblick
 Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
 Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich,

nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.
 Donnerstag, 29. Juni 2017, 15 Uhr
Angebot für die Generation 50+
Kunstcafé
 Verbringen Sie einen interessanten Nachmittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über

Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.
 Gebühr: 10 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung
 Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 18. Juni 2017, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Evangelische Gemeinde Linnich

Die Gottesdienste und Termine in der Übersicht

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 08.06. und 22.06.

Selbsthilfegruppe für Diabetiker: 14.30 Uhr, 28.06.

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 22.06.

Singkreis, montags ab 17 Uhr

Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 01.06.

Seniorentanz: Montags 15-16.30 Uhr (ausser in den Ferien!)

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 08.06.

Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 30.05., 13.06. und 27.06.

Konfirmandenunterricht: neue Termine nach den Sommerferien

Presbyteriumssitzung am 12.06. um 19.00 Uhr

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr

für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch

jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zur Tagesfahrt nach

Domburg am 26. Juli ab 6.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Am Mittwoch, den 26. Juli 2017 findet wieder unsere jährlich stattfindende Gemeindefahrt nach Domburg statt. Die Kosten betragen für Erwachsene 15€ und für Kinder 5€. Abfahrt ist um 6.30 Uhr ab Altermarkt.



...zu einer Informationsveranstaltung am 30. Mai um 19.00 Uhr

mit dem Rechtsanwalt Thorsten Haßpigen aus Wegberg, am 30. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Gemeindegarten.

Zum Thema Vorsorgeverfügungen

Das Thema Vorsorgeverfügungen wird immer aktueller und wichtiger. In Folge schwerer Krankheit, hohen Alters oder auch plötzlicher Ereignisse, wie einem unvorhergesehenen Unfall, kann es manchmal auf Zeit oder auch dauerhaft für uns unmöglich werden, unsere eigenen Geschäfte selbst zu führen. Dann muss dies jemand anderes übernehmen. Für einen solchen Fall kann einer Vorsorgevollmacht, als eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung und weitere Anordnungen dafür Sorge zu tragen, dass ich dennoch weitestgehend selbstbestimmt versorgt werde. Doch was muss ich dafür beachten? Welche formalen Vorschriften gibt es? Wen kann ich überhaupt bevollmächtigen? Was ist der Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht, Pati-

entenverfügung, Testament etc.? Was kann ich alles regeln, was nicht? Wie und wo muss ich die Vollmachten aufbewahren?

...zu unserem Zeitcafé (ohne Frühstück) am 02. Juni von 9.30-12.00 Uhr

Gezeigt wird dieses Mal der mit einem Oscar und Golden Globe ausgezeichnete Film „Mustang“. Es ist Sommer in einem türkischen Dorf. Lale und ihre vier Schwestern wachsen nach dem Tod der Eltern bei ihrem Onkel auf. Als sie nach der Schule beim umschuldigen Herumtollen mit ein paar Jungs im Meer beobachtet werden, lösen sie damit einen Skandal aus. Ihr als schamlos wahrgenommenes Verhalten hat dramatische Folgen. Das Haus der Familie wird zum Gefängnis.

Benimm Unterricht ersetzt die Schule. Ehen werden arrangiert. Die fünf Schwestern, allesamt von großem Freiheitsdrang erfüllt, beginnen sich gegen die ihnen auferlegten Grenzen aufzulehnen.

... zum IFNOK-Zelten am 24. und 25. Juni 2017

Vom 24. Juni auf den 25. Juni findet das alljährliche IFNOK-Zelten im Gemeindegarten der evangelischen Kirche statt. Dazu möchten wir alle Konfirmanden und die Konfirmanden herzlich einladen. Genau wie letztes Jahr, möchten wir wieder eine schöne gemeinsame Zeit mit Lagerfeuer, Spielen und gemeinsamen Grillen erleben. Die Anmeldung richtet ihr bitte an das Gemeindebüro (02462/6407).

Wir freuen uns auf euch!

Das schnelle Spiel ist zurück

Pol.-TuS Linnich bietet wieder Badminton für Kinder ab 8 Jahren

Nach längerer Pause bietet eine engagierte Gruppe um Yvonne Wienands wieder Kindertraining im Badminton an.

Das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball erfordert körperliche Fitness und Ausdauer, die man sich mit dem entsprechenden Training aneignen kann. Wer einmal diesen Sport intensiv erlebt hat, wird ihn lieben und kaum noch davon abkommen.

Gespielt wird zu zweit im Einzel oder zu viert im Doppel oder Mixed. Um Spaß am Spiel zu bekommen ist ein gezielter Trainingsaufbau nötig. Badminton hat nichts mit Federball zu tun, auch

wenn sich die Spiele augenscheinlich ähneln. Badminton ist Wettkampfsport, der sogar olympisch ist.

Doch bei dem angestrebten Kindertraining geht es zunächst in erster Linie, den Kindern die Grundlagen zu vermitteln und ihnen die Freude an diesem Sport zu geben.

Hierfür steht Yvonne Wienands mit ihrem Team, das neben ihr noch aus Frank Sentis, Ingo Becker, Liane Becker, Bianca Dohmen und Tobias Gladbach besteht.

Das Training findet immer freitags von 17-18:30 Uhr statt in der Sporthalle der

Hauptschule am Bendenweg in Linnich. Ausgenommen sind die sog. Brückentage nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam.

Kinder zwischen 8 und 16 Jahren, die Lust haben Badminton zu spielen, melden sich bitte für ein Probetraining und weitere Infos bei Yvonne Wienands unter Tel.: 02462-206220 oder per E-Mail unter wienands.yvonne@t-online.de. Anmeldungen sind auch über Sibille Habbinga, Leiterin der Abteilung Breitensport, möglich unter 02462-6095624 oder breiten-sport@pol-tuslinnich.de.

Kirmes trotz Baustelle

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts wird auch der Place de Lesquin, auf dem alljährlich die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Linnicher Bronck stattfindet, umgestaltet werden. Damit die neue Begegnungsstätte und ein Hotel entstehen können, muss das alte Schützenhaus zunächst weichen. Auch hier wird ein Neubau an geänderter Stelle folgen.

Wegen der anstehenden Abriss- und Baumaßnahmen ist der Place de Lesquin während der diesjäh-

rigen Kirmes bereits teilweise gesperrt. Unter diesen erschwerten Bedingungen gestaltete sich die Vorbereitung des Schützenfestes schwieriger als sonst. Nach vielen Überlegungen und Gesprächen mit der Verwaltungsführung der Stadt Linnich stand fest, dass die Kirmes noch einmal auf dem angestammten Kirmesplatz stattfinden kann.

Nun steht das Schützenfest unmittelbar bevor. Traditionell von Samstag nach Pfingsten bis Fronleichnam (vom 10. bis zum

15.06.2017) drehen sich auf dem Place de Lesquin die Karussells. Dem gewohnten Kirmesbummel steht nichts mehr im Wege. Die ausrichtenden Schützengesellschaften freuen sich, dass es gelungen ist, wieder drei große Fahrgeschäfte, drei kleine Fahrgeschäfte und annähernd 25 Buden vom Losverkauf, über Enten angeln bis hin zur Schießbude sowie allerlei Süßigkeiten- und Imbissstände auf dem veränderten Platz unterzubringen und hoffen auf viele Besucher.

straßenfeuerwerk
"Linnicher Bronck"
Samstag nach Pfingsten

Bei Interesse und Informationen
melden Sie sich bitte bei:

Dirk Venrath 02462 - 8170
Wolfgang Venrath 02462 - 907993

Zufolge: Festwiese, Rurstraße, Altwyk, Brachelener Straße -Gegenzug Höhe Chr.-Jos.-Matzerrath Straße, Kirchstraße, Rurdorfer Straße -Gegenzug Höhe Rotdornweg, Mahrstraße, Falkengasse, Südpromenade, Mahrstraße, Löffelstraße, Rurstraße, Bendenweg, Sportplatz



Wieder neuer Lesestoff eingetroffen

Historische Romane:

Die Astrologin (U. Schweikert), Die Flügel der Freiheit (T. Röhrig), Die Gesandten der Sonne (W. Serno), Vergeltung im Münzhaus (P. Schier),

Krimis und Thriller:

Der Auftraggeber (D. Silva), Die Wahrheit (M. Raabe), Good as Gone (A. Gentry), Insomnia (J. Hoffmann), Himmelhorn (Klüfel/Kobr), - Klüftingers 9. Fall -, Trümmerkind (M. Borrmann),

Romane:

Die Blütensammlerin (P. Durst-Benning), Die Frau des Juweliers (J. Lennox), Ein geschenkter Anfang (L. Fouchet), Monsieur Papon oder ein Dorf steht Kopf (J. Stagg), Eine Insel für uns allein (S. Nicholls), Elisabeth wird vermisst (E. Healey), Summertime – Die Farbe des Sturms (V. LaFaye), Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster (S. Pasztor), Ein wenig Leben (H. Yanagihara) – Epos über Trauma, menschliche Güte und Freundschaft).

Sachbuch:

Wunder wirken Wunder (E. v. Hirschhausen) – Ein humorvoller Gesundheitsratgeber -

Für unsere jungen Leser:

Carlotta – Film ab im Internet! Und Carlotta –Internat und plötzlich Freundinnen – (D. Hoßfeld)



Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Am Pfingstsonntag (4. Juni 2017) ist unsere Bücherei geöffnet. - Am Sonntag, dem 11. Juni 2017 (Kirmessonntag) ist allerdings geschlossen.

Am Donnerstag, dem 29. Juni 2017, stellt Frau Gudrun Kaschluhn wieder Literatur für den Sommer in unserer Bücherei vor. **Beginn: 19:00 Uhr.** (siehe auch Programm LINNICHES KULTURSOMMER 2017).

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de Tel.: 02462 – 200 99 44

Jahreshauptversammlung der KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V

Erfolgreiche Session mit vielen Highlights – Sommerfest für alle Tetzler

Am 24.04.2017 hielt die Gesellschaft ihre Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ ab. Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Vorsitzenden, des Geschäftsführers und des Kassierers.

Erfolgreiche Session

Alles in Allem blickte man während der Versammlung auf eine erfolgreiche Session zurück, deren Highlight sicherlich die ausverkaufte Große Sitzung darstellte. Der Vorsitzende Peter Gehrman bedankte sich bei den Tänzerinnen und Tänzern, allen Mitgliedern, Reitern, Helfern und Gönnern der KG für ihre Unterstüt-

zung. Insbesondere der Bereich Jugendabteilung wächst stetig weiter, die KG startet mit einer stolzen Anzahl von 56 Tänzerinnen und Tänzern in die nächste Session.

Nach den Berichten des Geschäftsführers und Kassierers sowie der Kassenprüfer schlugen Letztere die Entlastung des Vorstandes vor, welche einstimmig von Mitgliedern beschlossen wurde.

Auch wenn in diesem Jahr keine regelmäßigen Neuwahlen anstanden, wurde die Wahl eines neuen Kassierers notwendig, da Jörg Schneider aus persönlichen Gründen sein Amt vorzeitig niederlegte. Er

hat drei Jahre eine hervorragende und sehr gewissenhafte Arbeit geleistet, für die ihm der Vorsitzende nochmals im Namen Aller seinen Dank aussprach. Das vakant gewordene Amt bekleidet nach einstimmiger Wahl, zunächst für 1 Jahr bis zur Turnus gemäßen Neuwahl, Jörg Börsch.

Ausblick auf Veranstaltungen

Ausblickend schloss Gehrman die Jahreshauptversammlung mit dem Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen, wobei in diesem Jahr eine Neuerung ansteht. Das Sommerfest, welches bislang vereinsintern abgehalten wurde, wird in diesem Jahr

auf die gesamte Tetzler Bevölkerung ausgeweitet. Alle Tetzler sind herzlich willkommen an der Rurauenhalle am 15.06.2017 ab 10 Uhr zusammen mit der KG und den Kindern zu feiern.

Bei erfrischenden Getränken, leckerem Gegrillten, einer Hüpfburg und weiteren Überraschung soll hier jeder, ob groß oder klein, auf seine Kosten kommen.

Weitere Veranstaltungen der Session:

- 25.11.2017 Sessionseröffnung
- 13.01.2018 Große Kostümsitzung
- 20.01.2018 Kindersitzung
- 10.02.2018 Tanzen



de Rurauenhalle
 21.01.2018 Biwak
 12.02.2018 Rosenmontagszug

Weitere Informationen zur Karnevalsgesellschaft finden Sie unter www.fidele-brueder-tetz.de

„Atlantis – Versunkene Stadt im Meer“

NRW Kuturrucksack 2017 im Deutschen Glasmalerei Museum in den Sommerferien – Tolle Workshops für die Teilnehmer

In diesen Sommerferien kannst Du nicht nur ans Meer fahren – Du kannst auch mit uns das im Meer versunkene Atlantis wiedererstehen lassen. In zweitägigen Workshops kannst Du die sagenumwobene Stadt nach Deinen Ideen aus Glas bauen. Tempel, Säulen, Tore, vielleicht eine Statue? Aus funkelndem Glas – ob in Farbe oder klar entsteht in diesem Kurs die geheimnisvolle antike Stadt. Das Glas haben wir – die Ideen bringst Du!

Kurs W1: Montag, 21.08.17, 11.00 – 13.30 Uhr und Dienstag, 22.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr

Kurs W2: Dienstag, 22.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Mittwoch, 23.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr

len und Collage auf Leinwand mit Farbe und Glas
Blau, Grün, weiße Gischts – mit Acrylfarbe malst Du auf Leinwand ein Meer, dessen Farbnuancen mit aufgeklebten Glasstücken und Muscheln noch lebendiger werden.

Kurs W3: Mittwoch, 23.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Schatzkisten
Natürlich denkt jeder bei Atlantis auch an versunkene Schätze, Gold, Juwelen, Perlen... In diesem Kurs gestaltest Du mit farbigem Glas und Farbe eine Schatzkiste.

Kurs W4: Donnerstag, 24.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

den Bauten der versunkenen Stadt tummeln sich die verschiedensten Meeresbewohner. Auf Glas gemalt oder als Collage, vielleicht auch dreidimensional? Lass Deiner Phantasie freien Lauf und zeig uns die ungewöhnlichsten, in allen Farben schillernden Meereslebewesen. Aber vielleicht sind ja auch Taucher unterwegs?

Kurs W5: Donnerstag, 24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Fotoworkshop: Ein Fotomosaik

Mit dem Fotokünstler Elmar Valter gestaltet Ihr diesmal an zwei Tagen ein großes Fotomosaik. Am ersten Tag geht Ihr auf Fotosafari im und ums Museum. Mit den Ergebnissen Eurer Fotoarbeiten wird am zweiten Tag ein Mosaik geklebt und plötzlich entsteht aus vielen Detailbildern ein Seeungeheuer oder Neptun oder?... Wir sind gespannt. Mitzubringen sind Kamera oder Smartphone und

entsprechende Kabel für die Übertragung und Speicherung für die Ausdrucke.

Kurs W6: Donnerstag, 24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Freitag, 25.08.17, 13.00 – 16.30 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Treffpunkt im Eingangsbereich.

„Buddelschiffe“

Wir werden die Buddelschiffe aus Holz und Papier hier einmal neu interpretieren: Wir bauen die Schiffe natürlich aus farbigem Glas und setzen sie in Flaschen. Ob nun Segelschiff oder Dampfer, das liegt bei Dir. Am Ende der Ausstellung nimmst Du Dein maritimes Kunstwerk mit nach Hause.

Kurs W7: Freitag, 25.08.17, 11.00 - 13.00 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Workshop: Ausstellungsvorbereitung

Eure Gelegenheit, einmal auf der Mitarbeiterseite im Museum zu sein. Wir legen gemeinsam letzte Hand an die Präsentation

Kultur
Rucksack
NRW



Eurer Kunstwerke und gestalten die Unterwasser-Meereswelt auf der Ausstellungsebene. Die Tische werden dekoriert, Plakate gestaltet und vielleicht fehlen noch letzte Details, die wir bauen müssen.

Kurs W8: Freitag, 25.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt und Ausstellungsebene

Ausstellung und Abschlussfeier

Zum Abschluss unseres NRW Kuturrucksackprojektes werden alle Eure Kunstwerke im Museum präsentiert. Ihr, Eure Familien und Freunde seid herzlich eingeladen die Ergebnisse einer Woche

künstlerischen Schaffens zu bestaunen. Am Ende unserer Abschlußfeier nehmt Ihr Eure Arbeiten mit nach Hause!

Samstag, 26.08.17, 11.00 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Ausstellungsebene

Voraussetzungen

Alter der Teilnehmer: 10 – 14 Jahre
Eine verbindliche Voranmeldung ist erforderlich und wird unter Tel. 02462-99170 oder 991714 angenommen. Die Teilnahme ist kostenfrei! Mitzubringen ist geeignete Kleidung zum Bauen und Malen, sowie eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken für eine kurze Pause.

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Meeresbewohner
Fische, Seesterne, oder ein Seepferdchen. Zwischen

Sonntags-Kult(o)ur

Das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung bietet interessante Führungen an. Die Termine der „Sonntags-Kult(o)ur“:

179. St. Appolinaris Obermaubach und 15.10. St. Urban Titz-Mündt. Die geführten Exkursionen finden jeweils von 15 bis circa 16.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Infos: Bernhard Rietfort, Bildungsforum „Sonntags-Kult(o)ur“, Telefon 0 24 21 – 9 46 80, E-Mail info@bildungsforum-dueren.de, Internet www.bildungsforum-dueren.de.

Wir fahren nach Berlin

Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich beim Deutschen Turnfest

Alle vier Jahre, wie bei den Olympischen Spielen, findet das Internationale Deutsche Turnfest statt. In diesem Jahr ist Berlin vom 03. Bis 10. Juni Gastgeber für viele Turnerinnen und Turner, die einem breiten Publikum ihr Können präsentieren wollen.

Auch die Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich fährt mit einer großen Teilnehmergruppe, die von den Übungsleitern und einigen Eltern begleitet wird, zu diesem großen Event. Dies hat allerdings zur Folge, dass die Trainings-

stunden am Freitag, 09. Juni, entfallen müssen. Interessierte Kinder, die einmal zum Schnuppern vorbeikommen möchten, müssen sich daher einen anderen Freitag aussuchen. Die Turnabteilung bittet hierfür um Verständnis.

KG „Alle Mann Boslar“ 1950 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung für Freitag, den 30.06.2017 um 19:30 Uhr ins Schützenhaus in Boslar.
Versammlungsordnung:
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 17.06.2016 im Schützenhaus Boslar
4) Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016/17
5) Kassenbericht

6) Bericht der Kassenprüfer
7) Neuwahlen: 2. Geschäftsführer/in, 2. Schatzmeister/in
8) Wahl der Kassenprüfer
9) Vorschau auf die Session 2017/2018
10) Mitgliedsanträge/Mitgliedsbeiträge
11) Satzungsänderung
12) Mithilfe der KG zum Dekanatschützenfest 2017 in Boslar
13) Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
Harald Veith
1. Vorsitzender der Gesellschaft



T. C.
Schwarz Gold
Linnich e.V.



17. Stadtmeisterschaften

Wer?

Alle Vereinsmitglieder der Linnicher Tennisvereine sowie alle Tennisbegeisterten, die im Stadtgebiet Linnich wohnen oder arbeiten (unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit).

Wie?

Maximal kann in zwei Einzel-, einer Doppelkategorie und Mixed gestartet werden. Die angebotenen Kategorien decken alle Altersklassen von „Jugend bis Senioren“ und die Spielarten Einzel, Doppel und Mixed ab. Die Altersstufen sind den Meldelisten zu entnehmen.

Wo?

Die Meldelisten liegen im Clubheim des TC Linnich aus. Alternativ ist die Anmeldung auch telefonisch oder per E-Mail bei Sportwartin Bettina Kraemer möglich.

Wann?

- 31. Mai 2017 Meldeschluss
- 07. Juni 2017 Auslosung um 18:30 Uhr im Clubheim
- 18. Juni 2017 Bekanntgabe der Termine
- ca. 06. August 2017 Beginn der Stadtmeisterschaften
- 09. September 2017 Endspiele und Siegerehrung

Sportwartin Bettina Kraemer
02462 / 200124
b.kraemer@tc-linnich.de

Clubheim TC Linnich
Bendenweg
52441 Linnich

Schirmherrin der Veranstaltung ist Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker.

LINNICHER KULTURSOMMER

JUNI JUNI JUNI JUNI JUNI JUNI JUNI

FILMVORMITTAG: MUSTANG

Dieses Mal ohne Frühstück, aber mit dem Film „Mustang“, einer türkisch-französisch-deutschen Produktion.
Anmeldung erforderlich: Lore Hilger, 02462 1529, lore.hilger@online.de
-
Freitag, 2. Juni 2017, 9:30 - 12:00 Uhr
ev. Gemeindehaus, Altermarkt, Linnich

GALLEONS & NIESKE

Singer-Songwriter und Folk vom Trio Galleons aus England und den Niederlanden und der holländischen Folk-Sängerin Nieske.
-
Samstag, 3. Juni 2017, 20:30 Uhr
McMüller's Pub, Neusser Str. 54, Kofferen

LINNICHER BRONK

10. bis 15. Juni 2017
Das gesonderte Programm entnehmen Sie Plakaten und der Tagespresse.
www.vereinigte-schuetzen-linnich.de

LEBENSWEGE PILGERWEGE

Christoph Graaff berichtet in diesem Vortrag von seiner Pilgerreise über den Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Tauchen Sie ein in die Faszination des Pilgerweges: 63 Tage unterwegs in 50 Unterkünften.
-
Freitag, 16. Juni 2017, 19:30 Uhr
Alte Kirche, Körrenzick



OFFENE GARTENPFORTE

Besondere und gemütliche Gärten öffnen in Ederen ihre Gartenportalen: Familie Hasse, Denkmals. 8; Frau Esser, Apweilerweg.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse
-
Sonntag, 18. Juni 2017
Ederen

BUNTE ZAUNGESTALTUNG

Die Kinder der integrativen Kindertagesstätte Bachpiraten gestalten den Zaun ihres Außengeländes mit kreativen und bunten Ideen.
-
Montag, 19. Juni 2017
Kindertagesstätte Bachpiraten, Bendenweg



BÜCHERFLOHMARKT

Organisiert durch den Frauenstammtisch Linnich, gebührenfreie Standanmeldungen erforderlich bei E.-M. Felden (0 24 62) 26 03
-
Freitag, 23. Juni 2017, 14:00 - 18:00 Uhr
auf dem Vorplatz des Dt. Glasmalerei-Museums Linnich

DIE MÖCHTEGERN-MÜCKE und andere sati(e)rische Gedichte

Ein amüsanter Vortrag mit Liedern mit Tina Leupers.
-
Freitag, 23. Juni 2017, 19:00 Uhr
Restaurant Jedermann, Am Mühlenteich, Linnich
Eintritt frei, Spende erbeten

TAGESFAHRT NACH BONN

Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen: www.linnicher-geschichtsverein.de
-
Samstag, 24. Juni 2017, Abfahrt 8:00 Uhr.



ERÖFFNUNG DES LINNICHER KULTURSOMMERS

musikalischer Rahmen:



BrassBandDüren
Leitung: Ralf Neumann

Sonntag, 28. Mai, 16:00 Uhr
auf dem Vorplatz
des Deutschen Glasmalerei-Museums

Eintritt frei

www.wirinlinnich.de

LINNICHER KULTURSOMMER

TIHANGE – LIÈGE – MAASTRICHT – AACHEN

STOP Tihange & Doel

Kettenreaktion Réaction en chaîne Kettingreactie **TIHANGE**

25. juni 2017

90 km Menschenkette CHAÎNE HUMAINE MENSENKETTING

www.stop-tihange.org

Fin du nucléaire T3beweging wise Aachener Aktionsbündnis gegen Atomenergie

Die Linnicher Grünen laden ein:
Mit dem Bus zur Menschenkette Stop-Tihange am 25. Juni

Abfahrt: 11:30 Uhr am Linnicher Rathaus,
Rückkehr: ca. 18 Uhr

Bitte anmelden: Telefon 02463 3343 oder
E-Mail: gruene.linnich@web.de

Wetterangepasste Kleidung und Proviant mitnehmen!

Die Busfahrt ist kostenlos, eine Spende erwünscht.

Ein Angebot von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Linnich, Heerbahn 7, 52441 Linnich



Schützenfest in Körrenzig

Partynacht mit den „Wheels“ am Samstag

In der Zeit vom 23. bis 26. Juni feiert die St.-Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig ihr traditionelles Schützenfest und Kirmes.

Den Auftakt bilden der Festzug am Freitag um 19 Uhr und der anschließende Königsball mit Fahnen-schwenken auf dem Festzelt. Nachdem sie über viele Jahre hinweg zu einem Garant für gute Laune am Freitagabend geworden ist, hat sich die Gruppe „Different Colours“ in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Nicht weniger hervorragende Stimmung verspricht in diesem Jahr die Coverband „FarbTon“ mit einer perfekten Mischung aus Rock-, Pop- und natürlich Tanzmusik.

Fortgesetzt wird das Fest

am Samstag um 18 Uhr mit einem Umzug durch den Ort und der Krönungsmesse in der alten Kirche. Danach folgt der große Zapfenstreich am Gemeindezentrum. Um 20

Uhr startet dann die große Partynacht, in der die bekannte Coverband „Wheels“ aus Würselen das Festzelt rocken wird.

Wie es guter Brauch ist, beginnt der Sonntag schon in aller Frühe mit dem musikalischen Wecken durch das Trommlercorps. Später trifft man sich im Festzelt zum musikalischen Früh-schoppen.

Höhepunkt des Schützenfestes ist dann der große Festzug mit Parade um 15.30 Uhr unter Beteiligung der Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig und Kofferen, des Instrumentalvereins Körrenzig

sowie der Kapelle Enzian Güsten. Nach dem Festzug, gegen 17:30 Uhr, lässt man den Tag mit einem Platzkonzert der Kapelle Enzian ausklingen.

Der Kirmesmontag steht im Zeichen der Schießwettbewerb und des Klompenballs, der um 15 Uhr mit einem Klompenzug ab dem alten Feuerwehrhaus beginnt. Bei Live-Musik der Band „O-Ton“ ist dies der zünftige Abschluss des Schützenfestes.

Die St. Antonius Schützenbruderschaft lädt alle Freunde herzlich ein, an diesen Tagen mit zu feiern.

www.schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de
www.facebook.com/schuetzenkoerrenzig
www.wheels-music.de



www.wheels-music.de



24. Juni

Eintritt: 8 € ab 20 Uhr

WHEELS

Festzelt

Körrenzig

St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig

Das singende Känguru

Volker Rosin sorgte für fröhliche Stimmung

Am Freitag, 12.05.2017 war es endlich soweit. In der Aula der Realschule Linnich, sorgte Volker Rosin gut gelaunt für eine fröhliche Stimmung. Eine gute Stunde lang, zog er vor allem die Kinder in seinen Bann. Abwechselnd zwischen flotten, langsamen und neuen, sowie bekannten Liedern wie „Das singende Känguru“ oder „Kika Tanzalarm“; schaffte er es, alle Altersklassen zu begeistern. Für kleine Pausen in seinem Programm sorgte Volker Rosin, indem er einzelne Kinder zu sich auf die Bühne holte und gemeinsam mit ihnen und den Zuschauern ruhigere Lieder anstimmte. Nach weiteren Zugaben und der Möglichkeit Autogramme und Fotos mit dem Künstler zu machen, endete das Konzert, mit vielen leuchtenden Kinderaugen. Wir - das inklusive Familienzentrum „Bachpiraten“ - freuen uns sehr, dass wir einen so schönen Nachmittag für die Kinder

und ihre Familien anbieten konnten. Möglich war dies in erster Linie durch die vielen Unterstützer. Start war sozusagen unser Spendendelmarkt im November letzten Jahres, dessen Erlös für das kostenlose Konzert mit Volker Rosin genutzt wurde. Dort wurden wir von den Linnichern Bürgern durch ihre Spenden reichlich unterstützt. Weiter ging es mit den Vorbereitungen, bei denen uns die Geschäftsstelle der Lebenshilfe e.V. Düren, die Mitarbeiter/innen der Stadt Linnich und

die Realschulmitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite standen. Unser Elternbeitrag half bei den Vorbereitungen und am Tag selber mit, was wir sehr zu schätzen wissen. Auch mit dabei waren beim Konzert die ehrenamtlichen Helfer des Deutschen Roten Kreuzes des Ortsverbandes Linnich und auch ehrenamtliche Vertreter der Feuerwehr. Wir möchten uns bei allen Helfern von ganzem Herzen bedanken. Es war schön zu erleben, dass es so viele engagierte Menschen gibt.



BESTATTUNGEN
PETER LENZEN

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.



INFO

An jedem dritten Mittwoch im Monat
im Linnicher Hallenbad RUBA:

Spielstunden
mit den großen Spielgeräten
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
für Kinder und Jugendliche
mit freiem Eintritt.

Der nächste Termin:

21. Juni.

Viel Spaß wünscht der Förderverein,

Tel: 1573 oder 1883



Neuer Vorstand

Mitgliederversammlung des Bürgervereins Gereonsweiler

Für den 14. März 2017 hatte der Vorstand des „Bürgerverein Gereonsweiler 1981 e.V.“ zur Mitgliederversammlung in die Bürgerhalle Gereonsweiler eingeladen. Hier standen u.a. die Wahlen des 2. Vorsitzenden und der Kassiererin auf der Tagesordnung. Nachdem der Vorsitzende Carlo Lüttgens die Anwesenden begrüßt hatte, wurden der Geschäftsbericht und der Kassenbericht den anwesenden Mitgliedern dargelegt. Die Kassenprüfer bescheinigten der Kassiererin Gisela Braun eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des gesamten geschäftsführenden Vorstands. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Nun lag ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung vor, der zum Inhalt hatte, die in der Satzung vorgesehenen Bestimmungen wie erweiterter Vorstand und den jeweiligen Ortsvorsteher als geborenes Mitglied des erweiterten Vorstands wieder zu installieren. Bevor aber über diesen Antrag debattiert werden konnte, teilte der Vorsitzende mit, dass der gesamte geschäftsführende Vorstand mit sofortiger

Wirkung zurücktritt.

Nun stand der Bürgerverein ohne Vorstand da und die Mitgliederversammlung fand damit ein jähes und unerwartetes Ende.

Viele Mitglieder und insbesondere die Vereine, die Mitglied des Bürgervereins sind und die Räumlichkeiten der Bürgerhalle für ihre Veranstaltungen nutzen standen nun vor der Wahl: Soll der Bürgerverein nicht mehr geschäftsfähig sein und aufgelöst werden, oder versucht man, zeitnah einen neuen geschäftsführenden Vorstand zu finden, um so den Verein zu erhalten.

Hier waren einige intensive Gespräche erforderlich, ehe dann auf der am 26. April 2017 stattgefundenen außerordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer geschäftsführender Vorstand gewählt werden konnte.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Stanislaw Karłowicz, 2. Vorsitzender Fred Dremel, Geschäftsführer Franz-Josef E. Frangen, Kassierer Helmut Schmidt.

Nachdem Stanislaw Karłowicz die Leitung der Versammlung übernom-

men hatte teilte er den Versammlungsteilnehmern mit, dass in Kürze die Satzung überarbeitet werde und den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt wird. Sobald die Satzung ihre Gültigkeit erlangt hat, werden Neuwahlen durchgeführt.

Mit der neuen Satzung sollen die Mitgliedsvereine zukünftig intensiver in den Betrieb der Bürgerhalle mit eingebunden werden.

Dem neu gewählten Vorstand ist es wichtig zu erklären, dass alle durch den vorherigen Vorstand eingegangenen Verpflichtungen, insbesondere die Vermietung von Räumlichkeiten, selbstverständlich eingehalten werden.

Auf der Webseite <https://buergerhalle-gereonsweiler.jimdo.com/belegungsplan/> kann sich jeder, der Räumlichkeiten in der Bürgerhalle in Anspruch nehmen möchte, darüber informieren, ob der gewünschte Termin noch frei ist.

Wenn Sie Räumlichkeiten der Bürgerhalle nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an

Herrn Fred Dremel, Töpferstr. 61, 52441 Linnich-Gereonsweiler, Mobil: 0171 4264616.

Eine große Dame nimmt Abschied

Marijke Barkhoff-Freeling übergibt Kultur ohne Grenzen an neuen Vorstand

„Es war mein großer Wunsch, dass die Arbeit von „Kultur ohne Grenzen“ mit einem jüngeren Team weitergeführt wird“, sagt Marijke Barkhoff-Freeling, ehemalige Vorsitzende und Gründerin des Vereins. „Nun ist der Generationswechsel geschafft.“ Auf der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Mehrfach ausgezeichnet

„Kultur ohne Grenzen“ ist das Lebenswerk von Marijke Barkhoff-Freeling. Der Verein bietet geflüchteten Künstlerinnen Unterstützung beim künstlerischen Neuanfang in Deutschland. Er bringt internationale Kunst und Kultur aufs Land, bietet „ein Stück Heimat“ und trägt zur Integration der Kunstschaffenden bei. Der Verein wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit

dem Deutschen Bürgerpreises. Und Marijke Barkhoff wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

Dabei begann alles mit einer Begegnung: 1993 lernte Marijke Barkhoff zufällig das chinesische Künstlerhepaar Da und Naimei Zhang kennen. Beide hochkarätige Kunstschaffende vom Nationaltheater Peking, die aus ihrer Heimat fliehen mussten. Nun im Exil konnten sie weder an ihre Karriere anknüpfen noch einfach Arbeit finden.

Fast 25 Jahre, davon 18 Jahre in ihrem Verein, engagierte sich Marijke Barkhoff-Freeling unablässig für geflüchtete Künstlerinnen. Nun übergibt sie „Kultur ohne Grenzen“ an einen neuen Vorstand. Dieser wird gebildet von Dr. Nicole Hilbrandt (Vorsitzende), Karin Stracke

(stellvertretende Vorsitzende), Hartmut Capellmann (Schatzmeister), Andreas Cormann (Beisitzer).

Es war Marijke Barkhoffs Wunsch, dass Dr. Nicole Hilbrandt die Leitung des Vereins übernimmt. „Sie war die letzten Jahre eine tragende Säule unseres Vereins, nicht nur als Projektmanagerin und Pressesprecherin“, so Marijke Barkhoff. Karin Stracke bringt ihr Organisationstalent ein. Sie war einige Jahre im Jazzclub Jülich aktiv. Hartmut Capellmann ist hervorragend in Jülich vernetzt, hat lange Jahre Erfahrung in der Vereinsarbeit. Und Andreas Cormann bringt als Musiker seine Kontakte in die Musikszene ein. „Ein starkes Team wird meine Arbeit fortsetzen.“

Der neue Vorstand dankte dem scheidenden Vor-



Marijke Barkhoff-Freeling, Gründerin von Kultur ohne Grenzen, umringt von neuem Vorstand. (von links nach rechts: Dr. Nicole Hilbrandt, Vorsitzende; Hartmut Capellmann, Schatzmeister; Andreas Cormann, Beisitzer; Karin Stracke, stellvert. Vorsitzende).

stand für die hervorragende Arbeit und würdigte das Engagement der Gründerin: „Marijke Barkhoff-Freeling war der Motor und die Klammer bei „Kultur ohne Grenzen“ und eine Netzwerkerin par excellence. Der Verein besteht nun seit 18 Jahren,

ist also unter ihrer Führung erwachsen geworden“, so die neue Vorsitzende Dr. Nicole Hilbrandt.

Marijke Barkhoff bleibt dem Verein als Ehrenvorsitzende erhalten. Sie wird in beratender Funktion

„Kultur ohne Grenzen“ weiterhin unterstützen. Kontakt: Dr. Nicole Hilbrandt Kultur ohne Grenzen e.V. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Mobil: 01577 474 9753 Email: hilbrandt@coronium.de

Es ist Schützenfest in Welz

Grün-Weiße Fahnen schmücken den kleinen Ort über Pfingsten

Am Pfingstwochenende, vom 03. bis 05. Juni 2017, feiert die St. Lambertus Schützengesellschaft Welz ihr traditionelles Schützenfest. Im Mittelpunkt dieser Festlichkeiten stehen die Majestäten König Gottfried „Fred“ Wachtmeister mit seiner Gattin Karin sowie der Schülerprinz Lukas Felber. Alle Feierlichkeiten finden erstmals am neuen Zeltplatz Kreisstraße 22 – 24 statt. Nachdem der Ort, das Königshaus und der Vorplatz der Kirche drei Tage lang festlich geschmückt wurden, wird das Fest am Samstag, 03. Juni um 20.00 Uhr mit der 3. Kölschen Nacht eröffnet, bei der bekannte Bands aus Köln und Umgebung die Stimmung im Festzelt anheizen werden. Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre

wird auch diese Veranstaltung mit Sicherheit wieder ein gelungener Start in das Schützenfest werden. Der Sonntagmorgen beginnt für die Schützen bereits um 8.45 Uhr mit dem Antreten am Festzelt zum gemeinsamen Kirchgang und anschließender Gefallenenehrung. Ab 10.45 Uhr spielt die Blasmusikkapelle Siebenbürgen zum musikalischen Frühschoppen auf. Im Verlauf des Vormittags werden einige Mitglieder, die sich über viele Jahre für den Verein eingesetzt haben, geehrt. Der große Festzug startet dann um 15.30 Uhr. Dem Königspaar Fred & Karin Wachtmeister stehen als Adjutanten Gerwin & Karin Rattmann sowie Toni & Doris Schunck zur Seite. Der Schülerprinz Lukas Felber wird von seinen beiden Adjutanten beglei-

tet. Die traditionelle Parade mit Vorbeimarsch findet wie in jedem Jahr an der Kirche statt. Musikalisch begleitet wird der Festzug vom Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen und der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich. Zum Großen Königsball ab 20.00 Uhr spielt die bekannte Coverband NOVESIA LIVE aus Neuss auf. Dabei wird der Königswalzer zur vorgerückten Stunde sicherlich einer der Höhepunkte des Abends sein.

Nach einer bekanntlich kurzen Nacht steht für die Schützen der Festzug am Montagmorgen um 10.30 Uhr auf dem Programm. Für die Unterhaltung während des anschließenden Frühschoppens im Festzelt sorgt die Coverband „Take it or leave it“

Pfingstkirmes in Welz

Festprogramm:

Samstag, 03. Juni 2017 20.00 Uhr
3. Kölsche Nacht mit PAVEIER, Menekrath und Bremsklötz
Sonntag, 04. Juni 2017 09.00 Uhr
Kirchgang mit anschließender Gefallenenehrung auf dem Friedhof
10.45 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich. Eintritt frei
Während des Frühschoppens werden verdiente Mitglieder geehrt.

15.30 Uhr Großer Festzug mit dem Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen und der Blasmusikkapelle Siebenbü-

rgen Setterich
20.00 Uhr Königsball mit der bekannten Coverband „NOVESIA LIVE“
Eintritt frei

Montag, 05. Juni 2017 10.30 Uhr
Festzug mit dem Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen, anschließend musikalischer Frühschoppen mit der Coverband „Take it or leave it“ aus Ederen. Eintritt frei
15.30 Uhr Kinderbelustigung im Festzelt
Alle Veranstaltungen finden im Festzelt auf dem neuen Zeltplatz Kreisstraße 22 – 24 statt.

aus Ederen. Gegen 14.00 Uhr startet die große Verlosung mit attraktiven Geld- und Sachpreisen. Es wird noch darauf hingewiesen, dass bei allen Veranstaltungen am Sonn-

tag und Montag der Eintritt im Festzelt frei ist. Zum Abschluss der Kirmesveranstaltungen findet gegen 15.30 Uhr die beliebte Kinderbelustigung statt.

Unser König Fred mit seiner Gattin Karin sowie Schülerprinz Lukas Felber und die St. Lambertus Schützengesellschaft Welz freuen sich auf Ihren Besuch.



„Entwerft, entwickelt und simuliert eine Maschine zum Befüllen von Kartonpackungen“ – für diese Aufgabenstellung wählten die Projektteams unterschiedliche Herangehensweisen und Lösungsansätze. Hier mit den Studenten am Tisch: Mentor Lars Wallentin (rechts).



Die Teilnehmer am Makeathon mit drei ihrer Mentoren: Martin Barej (3. von rechts), Volker Scheu (2. von rechts) and Lars Wallentin (1. von rechts). Weitere Mentoren waren Volker Appel, Martin Wiebus, Markolf Gudjons und Thomas Patzer. Fotos: SIG Combibloc

Studenten tüfteln an neuer Füllmaschine

Makeathon bei SIG Combibloc: Innovativer Entwicklungswettbewerb – 24 Stunden konzentrierte Arbeit

13 Studenten gingen jetzt bei SIG Combibloc in Linnich an den Start des ‚Makeathons‘, einem innovativen Entwicklungswettbewerb, bei dem Fachkräfte von morgen an neuen Ideen für innovative Füllmaschinen für Lebensmittel tüftelten. Unterstützt wurden sie dabei von SIG-Mitarbeitern, die als Mentoren im Einsatz waren. Makeathon setzt sich aus „to make“ (engl. machen, herstellen) und „Marathon“ zusammen. Genau das haben die Studenten bei SIG in Linnich gemacht: 24 Stunden beschäftigten sie sich kon-

zentriert damit, verwertbare Lösungen für eine breit gefasste Aufgabenstellung zu erarbeiten. „Entwerft, entwickelt und simuliert eine Maschine zum Befüllen von Kartonpackungen“ stand in der Einladung, der 13 Studenten aus ganz Deutschland gefolgt waren. „Es ging darum, der Kreativität und dem Schaffensdrang freien Raum zu lassen, Ideen durchzuspielen und eine Vielzahl von Informationen zu gewinnen“, erklärt Martin Barej (Design Engineer Handling & Transfer bei SIG Combibloc), der den Makeathon gemeinsam mit der Tech-

nologieberatung ITQ GmbH organisiert hatte. Bei einem Makeathon profitieren beide Seiten: „Wir erhalten von jungen Ingenieuren, die nicht bei SIG arbeiten, ganz neue Sicht- und Herangehensweisen. Die Studenten hingegen können einen realistischen Einblick in eine spannende Branche bekommen sowie wertvolle Kontakte zu Mitarbeitern aus den Fachbereichen und der Personalabteilung knüpfen. Zudem erfahren sie im Praxistest, ob ihre Ideen auch vor Profis Bestand haben“, so Martin Barej.

Unter den Teilnehmern befanden sich angehende Maschinenbauer, Mechaniker, Automatisierungstechniker, Informatiker sowie Produktdesigner. Sie sind als Studenten an der RWTH Aachen University, der Fachhochschule Südwestfalen Iserlohn, der Universität Duisburg-Essen, der Technischen Universität München und der Hochschule Osnabrück eingeschrieben. „Die Studenten der unterschiedlichen Studien- und Fachrichtungen hatten sehr unterschiedliche Sichtweisen und Herangehensweisen an die Aufgabenstellung – das hat uns

viele interessante Ansätze aufgezeigt“, weiß Martin Barej. Die Studenten bildeten Gruppen und tüftelten trotz empfohlener Ruhezeiten vielfach bis in die frühen Morgenstunden an ihrer Vision für die Füllmaschine von morgen. Als Equipment dienten eigene Laptops und Tools, LEGO Mindstorms Roboter, Arduinos und Raspberry Pis, die SIG und ITQ zur Verfügung stellten. Die Ergebnisse wurden im Nachgang vor Vertretern aus den SIG-Abteilungen Global Research & Development (GR&D) und Global Engineering and

Applications (GE&A) präsentiert. Ideen, die SIG Combibloc weiterentwickeln, vielleicht sogar patentieren kann, werden zu einem späteren Zeitpunkt mit Geldpreisen prämiert. Dr. Hans Scheuren (Head of R&D Equipment bei SIG Combibloc) ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Wir haben von externen Fachkräften interessante Inspirationen erhalten, die mit neuen Entwicklungsmethoden an die Aufgabenstellung herangegangen sind. Das sind wichtige Impulse, die uns darin unterstützen, unsere Innovationsziele zu erreichen.“

Zweiter großer Hallentrödel und Spargelfest in Tetz

Eine Aktion der Dorfgemeinschaft Tetz

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr veranstaltet die Dorfgemeinschaft Tetz am 11. Juni 2017 ab 10 Uhr wieder einen großen Hallentrödel und Spargelfest in der Rurauenhalle Tetz.

Jetzt anmelden

Anmeldungen für den Trödelmarkt werden ab sofort unter dorfgemeinschafttetz@gmail.com und 02462-7999780 (Anrufbeantworter) angenommen. Mitmachen darf jeder, der privaten Trödel (keine Neuwaren) anbieten möchte. Es wird eine preisgünstige Standmiete von 5 EUR pro laufenden Meter erhoben oder man mietet sich direkt einen Leihstisch (1,70m) für 12 EUR.

Angebot für Kinder

Für Kinder gibt es ein besonderes Angebot: Auf einer Kinderdecke (bis 1,5m) dürfen Kinder ihre nicht mehr benutzten Spielsachen zum Sonderpreis von 2,50 EUR anbieten. Bei der Anmeldung sollten die vollständigen Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer, die Angabe über die ge-



Wir laden ein zum 2. großen

Hallentrödel und Spargelfest

11.06.2017 ab 10 Uhr

Rurauenhalle Tetz



wünschte Länge des Standes bzw. über die Anzahl der benötigten Leihstische genannt werden.

Kulinarisches Angebot

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt! Es werden leckere Spargelgerich-

te angeboten. Nachmittags erwartet Sie eine umfangreiche Kuchenauswahl in der Cafeteria. Wer noch etwas mit nach Hause nehmen möchte, kann frischen deutschen Spargel und Erdbeeren erwerben. Die Dorfgemeinschaft Tetz freut sich auf Ihren Besuch!

GELSENWASSER bietet Photovoltaik-Contracting an

Mit SolarStrom+ erneuerbaren Strom günstig selbst erzeugen

Um unabhängig von den steigenden Strompreisen zu sein, steigt der Wunsch der Verbraucher, sich weitgehend selbst mit erneuerbaren Energien zu versorgen. GELSENWASSER bietet mit „SolarStrom+“ nun eine Contracting-Komplettlösung für Kunden an, die eine Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach errichten möchten.

Stromkosten senken

„Mit SolarStrom+ können unsere Kunden ihren eigenen Strom produzieren, den sie zum Großteil selbst verbrauchen. So senken sie dauerhaft ihre Stromkosten und schonen gleichzeitig die Umwelt.“ Integrierter Smart Meter schafft Überblick

tracting-Leiter bei GELSENWASSER. Das Unternehmen errichtet dazu eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ihrer Kunden und kümmert sich um die Betriebsführung und Instandhaltung. Die Kunden tragen keine Investitionskosten und profitieren von dem Rundum-Sorglos-Paket. „Wesentliche technische Risiken werden den Kunden durch dieses Contracting-Modell abgenommen“, so Baschek. GELSENWASSER hat SolarStrom+ gemeinsam mit der Stadtwerke-Kooperation Trianel entwickelt. Dadurch erzielen die Unternehmen Kostenvorteile und geben diese an die Kunden weiter.

Integrierter Smart Meter schafft Überblick

Der vom Kunden nicht selbst genutzte Solarstrom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet. So steigern die Kunden die lokale Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und unterstützen dadurch die Energiewende direkt vor Ort. Die Integration eines Smart Meters ermöglicht den Kunden ein umfassendes Monitoring des selbst erzeugten Solarstroms.

Online-Rechner

Auf der Website <https://www.solarstrom.plus> können Interessierte mit einem Online-Rechner ihre optimale Anlagenleistung berechnen und sich beraten lassen.

Miriam Kümmerle feiert Erfolg beim Rurpokal

Die Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich war in Bergheim mit zwölf Aktiven vertreten

Im März wurde sie auf der Jahreshauptversammlung des Pol.-TuS Linnich als Nachwuchssportlerin des Jahres 2016 geehrt, nun hat Miriam Kümmerle am Samstag vor Muttertag diese Ehre mit ihrem nächsten Erfolg bestätigt.

Insgesamt 5 Top-5 Platzierungen bei 10 Starterinnen des Pol.-TuS Linnich. Der diesjährige Rurpokal des Turnverbandes Düren wurde vom SV Erftstolz Niederaußem am Samstag vor Muttertag in Bergheim ausgerichtet. Eine erfreulich große Teilnehmerzahl hatte sich schon früh am Morgen in der Halle in Bergheim eingefunden. Insgesamt 73 Mädchen und 5 Jungen kämpften in verschiedenen Jahrgangsstufen um den Sieg. Die größten Kontingente stellten bei den Mädchen der 1. FC Quadrath-Ichendorf mit 20 Turnerinnen und der Birkesdorfer TV mit 16 Turnerinnen. Es folgten

der Dürener TV mit 11 und der Pol.-TuS Linnich mit 10 Mädchen, während der SV Erftstolz Niederaußem und der TC Kreuzau jeweils mit 8 Teilnehmerinnen vertreten waren. Bei den Jungs gab es vom Dürener TV 3 und vom Pol.-TuS Linnich 2 Turner. Bei den Mädchen konnte der Birkesdorfer TV erneut seine Vormachtstellung untermauern, er gewann allein 12 von 21 Podestplätzen. Mit einem 1. Platz, einem 3., zwei 4. und einem 5. Platz war aber der Pol.-TuS Linnich durchaus erfolgreich. Den 1. Platz und damit den Sieg in ihrer Jahrgangsstufe 2002 – 2005 holte sich die 13jährige Miriam Kümmerle. Ihre Vereinskameradin Jette Braun stand neben ihr auf dem Siegersteg als dritte in dieser Jahrgangsstufe, während ihre Vereinskameradin Amelie Flesch den 5. Platz erturnte. Die beiden vierten Plätze für den Pol.-TuS Linnich erreichten Rieke

Bertram in der Jahrgangsstufe 2007 und in der Jahrgangsstufe 2009 Filipa Wellenbrock.

Nur zwei Vereine mit insgesamt 5 Turnern am Start. Bei den Jungen waren diesmal leider nur 5 Teilnehmer am Start, zwei vom Pol.-TuS Linnich und drei vom Dürener TV. Paul Bold vom Pol.-TuS Linnich setzte sich dabei in der Jahrgangsstufe 2008 vor seinem Vereinskameraden Aaron Deckers durch.

Alles in allem kann der Rurpokal für die Turnerinnen und Turner des Pol.-TuS Linnich als Erfolg angesehen werden. Besonders erfreulich für die Kinder: sie konnten sich zum ersten Mal in ihrem schicken, neuen Outfit präsentieren.

Die vollständigen Ergebnislisten können Interessierte unter www.pol-tus-linnich.de einsehen.



Tierführung für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Kompass – Fachdienst Hospiz und Demenz der Caritas Düren-Jülich veranstaltet zukünftig regelmäßige Ausflüge bzw. Veranstaltungen für demenziell veränderte Menschen, Schwerkranke und deren Angehörige. Diese sollen einmal im Quartal angeboten werden. Am 01.06. ist Startschuss mit einer Erlebnisführung im Brückenkopfpark in Jülich. Die Angebote sind für das ganze Einzugsgebiet des Verbandes in der Region Düren-Jülich gedacht. Ein bisschen Ab-

wechslung und Farbe in den Pflegealltag zu bringen ist das Ziel eines Ausfluges in den Brückenkopfpark in Jülich. Mit dem Angebot einer Zoo-Erlebnisführung auf tiergestützter Basis möchte der Caritasverband Düren-Jülich e.V. demenziell veränderte Menschen, Schwerkranke und deren pflegende Angehörige ansprechen. Die Beziehung zwischen Menschen und Tieren ist etwas Besonderes und schaut auf eine lange Geschichte zurück. Egal ob Kaninchen, Hund,

Katze oder Pferde. Tiere sind unvoreingenommen, sie stellen keine Fragen und üben keine Kritik. Meist gelingt es ihnen auf der nonverbalen Ebene einem demenzkranken Menschen zu begegnen und mit ihm in Kontakt zu treten.

Der Kostenbeitrag für den Ausflug am 1. Juni liegt bei 11 Euro pro Person. Weitere Informationen erhalten sie über Kompass – Fachdienst Hospiz und Demenz unter der Nummer: 02421/967614.

Bürgerversammlung

zu den punktuellen Maßnahmen in der Mäusgasse
(zwischen Brachelener Straße und Bendenweg)
und der Anbindung an die Rurstraße
im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes

Wir laden Sie herzlich zur

Bürgerversammlung

am Montag, 19.06.2017 um 19.30 Uhr

in die Aula der städt. Realschule,

Bendenweg 19, in Linnich ein.



Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
STÄDTEBAUFÖRDERUNG
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



VHS Jülicher Land erhält erneute Testierung

Seit September 2015 bieten die Städte Linnich und Jülich sowie die Gemeinden Aldenhoven und Titz im Verbund über die Volkshochschule Jülicher Land Weiterbildung auf höchstem Niveau an. Die Qualität ihrer Arbeit hat die VHS bereits mehrfach einer unabhängigen Testierstelle nachgewiesen und von dieser bestätigt

bekommen. Diese Testierung ist eine Voraussetzung für die Landesförderung, aber auch um als Kursträger für Sprachkurse anerkannt zu werden. Sie erfolgt extern und muss alle 4 Jahre wiederholt werden.

Seit Sommer 2016 hat die VHS Jülicher Land in einem aufwändigen Verfahren die erneute Zertifizierung

angestrebt. Heute konnten sich der Leiter der VHS, Günter Vogel und sein tolles Team über den erfolgreichen Abschluss des Prüf-Verfahrens und die Re-Testierung freuen.

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker gratulierte zusammen mit ihren Kollegen aus Aldenhoven, Jülich und Titz.



Abwechslungsreiche Kurse und Seminare

Programm des Gesundheitszentrums Linnich

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für das zweite Halbjahr 2017 ist erschienen. Es stehen zahlreiche Kurse, Seminare und Vorträge rund um Gesundheit und Wohlbefinden zur Auswahl bereit.

Im Angebot sind Kurse und Tagesseminare zu den Themen Bewegung, Entspannung, Wellness und besondere Methoden, wozu zum Beispiel Gymnastik, Beckenbodentraining, Pilates, Fit ab 60, Faszientraining, Atem und Achtsamkeit oder Yoga gehören, außerdem finden wieder Geburtsvorbereitungskurse und der Kurs: Keep cool, Entspannungs- und Konzentrationstraining für Kinder statt. Vorträge und berufliche Weiterbildung runden das Spektrum ab.



Gesundheitszentrum Linnich am St. Josef-Krankenhaus

Gesundheits-
Programm

Herbst/Winter 2017



Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden. Außerdem liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule, Rathaus, Kindergärten, Glasereimuseum)

aus. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Huppertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462 204-2024 oder 02462 204-0 (E-Mail: ghz.sjk-li@ct-west.de).

Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu

heilen und Schmerzen zu lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten. Seit über 20 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.



Wiedersehen nach 47 Jahren

Ehemalige Spieler des FC Rasensport Tetz trafen sich

Dem FC Rasensport Tetz gelang in der Saison 1970/71 das Kunststück von der Kreisliga B aus, einen Durchmarsch bis zur Bezirksklasse zu starten. Die Tugenden Einsatzwille, Kameradschaft und Siegeswille waren Hauptgarant des damaligen Erfolgsweges und

hat den Zusammenhalt 47 Jahre überdauert. Jetzt trafen sich die ehemaligen Spieler von damals. Organisiert durch Alfred Kolubka wurde ein gemütlicher Abend, der bis weit nach Mitternacht ging, veranstaltet. So trafen sich neben dem

damaligen Trainer Helmut Lohn aus Jülich noch zwölf Ehemalige im Alter von 65 bis 80 Jahren – selbst aus Wesel war ein Spieler angereist. Sie tauschten Erinnerungen aus und hatten besonders viel Spass beim Betrachten alter Fotos und Urkunden.



Wer hat Freude am Singen?

„anCHORa“ freut sich über Neuzugänge

Die Jülicher Chorlandschaft ist seit kurzem um einen neuen Chor reicher: Ehemalige MGJ-Schülerinnen hatten – teilweise viele Jahre nach ihrem Abitur – zum 125-jährigen Jubiläum der Schule im vorigen Herbst einen Projektchor gebildet. Dies brachte sie auf die Idee, einen neuen Frauenkammerchor zu gründen, was sie kurzerhand in die Tat umsetzten. Sie konnten Günter Jansen, ihren ehemaligen Chorleiter am MGJ, Anfang des Jahres gewinnen, den neuen Chor zu leiten und öffneten den neuen Frauenchor nach entsprechenden Nachfragen auch für andere interessierte Sängerinnen, so dass schon etwa dreißig Damen dem Chor angehören. Der

Name des Frauenkammerchores „anCHORa“ ist Programm: „ancora“ heißt im Italienischen etwa „wieder“, „noch einmal“. Alle Damen, die also nach längerer Zeit wieder Lust haben, in geselliger Umgebung zu singen, sind eingeladen, ganz unverbindlich in eine Probe zu kommen und mitzusingen. Die nächsten Proben, die in der Regel 14-tägig im PZ des MGJ stattfinden, sind am 2. und 16. Juni, jeweils 18.30 Uhr – 20.30 Uhr. Zwei Stilrichtungen fühlt sich „anCHORa“ verpflichtet: Zum einen sind das anspruchsvolle Chorsätze aus der Unterhaltungs- und Popmusik, zum anderen werden traditionelle weltliche Frauenchöre von der Romantik bis

heute einstudiert, z. B. von Joseph Rheinberger, Johannes Brahms oder Clara und Robert Schumann. Weitere Auskünfte erteilen gerne die beiden Vorsitzenden: Katja Bohn-Dolfus (k.bohn-dolfus@gmx.de) und Melanie Heinzler (melanie_heinzler@web.de). Auf eine Besonderheit sind die Damen besonders stolz: Ihre Kinder bringen sie des Öfteren einfach mit in die Probe, so dass sie in dieser Zeit zuhause weder ihren Partner beanspruchen müssen, noch einen Babysitter benötigen. Der neue Kammerchor hofft auf die gute Zusammenarbeit mit bestehenden Chören der Region, z. B. bei der gemeinsamen Gestaltung von Konzerten.

Seele trifft...

Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Die Selbsthilfegruppe für psychische Erkrankungen trifft sich regelmäßig jeden 4. Montag/ Monat um 18 Uhr im Altenzentrum St. Hildegard, Kellergeschoss, Merkatorstr. 31 in Jülich. Betroffene mit unterschiedlichen Krankheitsbildern tauschen sich aus. Verschiede-

ne Themen werden angesprochen wie: Lustiges und Trauriges im Leben. Wie sieht mein Alltag aus? Welche Dienste sind hilfreich? Wie kommuniziere ich mit den professionellen Helfern, Beratungseinrichtungen und Ärzten? Der Gedanken- und Erfahrungsaustausch in der

Gruppe hilft, die neue Lebenssituation zu gestalten. Sie können direkt zum Treffen kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen unter Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Telefon: 02421 48 92 11 oder per Mail: selbsthilfuederen@paritaet-nrw.org.

Tierfutterausgabe bei SAMT e.V.

Am 30. Mai 2017 findet wieder eine kostenlose Tierfutterausgabe in Jülich statt. Hierbei handelt es sich um Hunde- und Katzenfutter. Ort und Zeitpunkt der Ausgabe wird telefonisch ab dem 22. Mai von 12 bis 17 unter: 02461 342209 bekannt gegeben. Mitzubringen sind der

Ausweis der „Jülicher Tafel“ oder der gültige Sozialhilfebescheid und der Personalausweis sowie der Impfausweis des Tieres, soweit der vorhanden ist. Wer neue Hundehalsbänder/- leinen für ganz kleines Geld erwerben möchte, bringt bitte seinen Hund mit und meldet dies auch vorher mit an.

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 29. Mai unter der Tel.-Nummer 02461 342209 oder 015776810046 bei SAMT e.V. Jülich. Jede Spende ist herzlich willkommen, vor allem Katzennass- und Hundennassfutter wird wieder benötigt.

1,1 Millionen Euro vom Land

Barrierefreie und energetische Sanierung von Wohngebäuden

Das Land NRW hat dem Kreis Düren rund 1,1 Millionen Euro für die barrierefreie und energetische Sanierung von Eigenheimen und Mietwohnungen zur Verfügung gestellt. Zu den barrierefreien Maßnahmen zählen zum Beispiel der Einbau einer bodengleichen Dusche oder eines Treppenliftes oder der barrierefreie Zugang zum Haus. Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens und beträgt 85% oder 80% der förderfähigen Bau- und Baunebenkosten, höchstens 25.000 Euro pro Wohneinheit. Das Darlehen wird bei einer Laufzeit von zehn Jahren mit 0,5% verzinst. Neben der Verzinsung sind ein Verwaltungs-

ebenfalls 0,5% und ein Tilgungsbetrag von 2% zu entrichten. Die energetische Förderung umfasst unter anderem den Einbau von Heizungs- und Warmwasseranlagen (auch unter Einsatz erneuerbarer Energien), die Außenwanddämmung und den Einbau von wärmedämmenden Fenstern und Türen. Grundlage einer Förderung ist ein so genanntes Energiegutachten. Basis für die Berechnung bilden auch hier die förderfähigen Bau- und Baunebenkosten (Höchstbetrag pro Wohneinheit 40.000 Euro). Der mögliche Tilgungsnachlass beträgt 20%. Das Darlehen wird bei einer Laufzeit von 15, 20 oder 25 Jahren mit

0,5% verzinst. Daneben sind ein laufender Verwaltungskostenbeitrag von ebenfalls 0,5% und ein Tilgungsbetrag von 2% zu entrichten. Eine Kombination beider Maßnahmen ist möglich.

Weitere Informationen

Über weitere Einzelheiten einer möglichen Förderung können sich Interessierte im Kreishaus an die Mitarbeiter des Sachgebietes Wohnungswesen im Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen (Telefon 02421/22-27 11) wenden oder im Internet unter www.kreis-dueren.de weitere Informationen zu Barrierefreiheit und Energieeffizienz erhalten.



Ausstellung: Think Big

Cilly Baum zeigt ihre Bilder im Künstlergang des Jülicher Krankenhauses

Cilly Baum stellt zurzeit ihre Werke im St. Elisabeth-Krankenhaus aus. Die Ausstellung „Think Big“ im Künstlergang des Krankenhauses ist bis zum 31. August 2017 zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Bilder anzuschauen.

Frau Baum macht in der Ausstellung „Think Big“ Emotionen und Stimmungen sichtbar, die die Gesellschaft betreffen. Sie malt und spachtelt in Acryl farbenfrohe Bilder. Damit stellt sie ihre eigene Haltung dem Leben gegenüber in Frage und sucht nach neuen Lösungsansätzen im Miteinander von Mensch, Tier und Natur. Sie studierte an der Aka-

demie für Bildende Kunst in NRW in Düren Freie Malerei, um Entspannung in der Malerei zu finden, denn ihr oblag die Pflege ihrer Eltern, die an Demenz erkrankt waren. So erarbeitete sie sich zeichnerische und malerische Grundlagen, um Reales abzubilden, aufzulösen, umzuwandeln und in neue Zusammenhänge zu stellen.

„Meine Bildsprache haben ich durch Helmut Holt († 2016), den damaligen Leiter der Akademie, entwickeln können, da er mich immer ermutigte, meine eigenen Grenzen auszuloten und Neues auszuprobieren“, erklärt Baum. Ihre Bilder stellte sie bereits regelmäßig aus. Nähere Informationen

und Kontakt: www.cillybaum.de

„Wir freuen uns, mit den regelmäßig stattfindenden und wechselnden Ausstellungen in unserem Künstlergang Farbpunkte zu setzen und die Betrachter, die daran vorbeigehen oder davor verweilen, anzuregen“, so Jens Hauschild, kaufmännischer Direktor des St. Elisabeth-Krankenhauses.

Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen, denn sie kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.

Jugendinfo

 Rat und Unterstützung für Jugendliche			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen Manuela Watzl	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varioja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkriuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Kindertreff in der KoT Skyline



- Wann?: Ab 29.05. Montags und Freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr
- Für wen?: Für Kinder von 6-12 Jahren
- Wo?: KoT Skyline, Kirchplatz 14, 52441 Linnich
- Was?: Spielen, Kochen, Basteln, Malen und Spaß haben
- Kontakt: 02462/5350 oder kot-skyline@st-martin-linnich.de

Ich freue mich auf Euch, **Conny**

Sommerbilder auf Leinwänden

Ein Angebot der KoT Skyline

Sommerbilder gestalten
Smit Sand, Muscheln
und mehr...

Am Mittwoch, 23.08.2017,
von 14 bis 17 Uhr, möchte
ich mit euch Sommerbil-
der auf Leinwänden ge-
stalten. Wenn ihr zwischen
6 und 12 Jahren seid und
Lust habt, dann können
eure Eltern euch gerne in
der KoT Skyline immer
montags und freitags zwi-
schen 15 und 17.30 Uhr
während des Kindertreffs
anmelden. Der Kostenbei-
trag ist 2,- Euro und ist bei



der Anmeldung zu ent-
richten.

Ich freue mich auf euch,
Conny

Bretterstadt 2017



Abenteuerspielwoche der KoT Skyline für Kinder zw. 6 u. 12 Jahren vom 17.07. bis 21.07.2017, jeweils von 10 bis 16 Uhr inkl. Mittagessen Teilnahmegebühr: 40,- €

**Anmeldung: Samstag, 17.06., von 11.30-13.30 Uhr
im Martinuszentrum, Kirchplatz 14, Linnich.**

Weitere Infos unter:

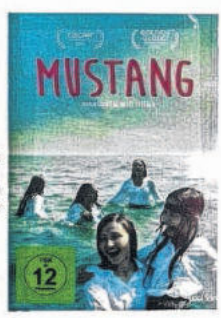
02462/5350 oder kot-skyline@st-martin-linnich.de

Filmvormittag
Freitag, 2. Juni 2017
09.30-12.00 Uhr
ohne Frühstück

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10
Moderation: Elke Bennetru
Anmeldung: EFB 02461-9966-0
oder Mail: lorc.billeer@online.de
Betreuung: Lore und Dieter Hilger

MUSTANG

Sommer in einem türkischen Dorf. Lale und
ihre vier Schwestern wachsen nach dem
Tod der Eltern bei ihrem Onkel auf. Als sie
nach der Schule beim unschuldigen Herum-
tollen mit ein paar Jungs im Meer beobachtet
werden, lösen sie damit einen Skandal aus.
Ihr als schamlos wahrgenommenes Verhalten
hat dramatische Folgen. Das Haus der Familie
wird zum Gefängnis.
Benimm Unterricht ersetzt die Schule. Ehen
werden arrangiert. Die fünf Schwestern,
allesamt mit großem Freiheitsdrang erfüllt,
beginnen sich gegen die ihnen auferlegten
Grenzen aufzulehnen.



Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

Stahl- und Metallbau

Edelstahlverarbeitung

Treppen- &
Geländerbau

Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mährstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/60 88 860

Werkstatt:
Löffelstraße/
Bäckgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Kunstwerke aus Frauenhand

Der Jülicher Schlossplatz wird zur bunten Oase

Fest in Frauenhand ist Jülich am 10. und 11. Juni jeweils von 11 bis 18 Uhr zum 24. Kunsthandwerkerinnenmarkt. Knallig rote Hüte, strahlend blaue Klangobjekte, leuchtend gelbe Seifen, zart lila Lavendel sprechen sowohl Auge, Haut, Nase und Ohren an. Hochqualitative und exklusive Kunst, von Frauenhand gefertigt, kann hier mit allen Sinnen genossen werden: Bildhauerinnen, Schreinerinnen, Malerinnen, Hutmacherinnen, Töpferinnen und Goldschmiedinnen haben ihre Werke selbst gefertigt und stellen sich, ihre Arbeit und Produkte vor. Je individueller das Gewerk und

je verloren geglaubter das Handwerk ist, desto mehr Augenmerk erreichen die Künstlerinnen. Wo kann man heute noch Besenbinde-derinnen, Seifenmacherinnen oder Kerzengießberinnen bei der Arbeit zusehen und ihre zu Kunstwerken gewordenen ursprünglichen Alltagsgegenstände erwerben? Auf dem Jülicher Kunsthandwerkerinnenmarkt sind sie alle zu finden. Die Besucher können sich darauf verlassen, hier eine einzigartige Mischung aus traditionellem und modernem Kunsthandwerk zu finden. Die Frauen präsentieren nicht nur ihre Kunstwerke, sondern – soweit möglich – auch ihre Herstellung.

